



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

206 (30.7.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-75521

Wentind-WAnsemer

Eelegramm . Abreffet "Journal Mannheim," 3n ber Boftliffe eingetragen unter Rr. 2802, Abonnement: 60 Big. monatlid, Bringerishn 10 Big, monatile, burd bie Boft beg, incl. Boftauffalag MR. 2.80 pro Quartal. Infernte: Die Colonel-Belle 20 Big

Die Mrtiamen-Brile 60 Big.

Singel-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Gig.

ber Stadt Mannheim und Hingebung.

(Mannheimer Boltsblatt.) Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben MRal.

Belefenfte und verbreileifte Zeilnug in Manuheim und Amgegenb. E 6, 2

Berantwortlichtl Thell ! filr beit polit Eruft Otto Bopp. ov. Theilt Gruft Diller. Gruft Beiller, ffir ben interatentheil: Rarl Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ben Dr. D. Daas'iden Buch-benderet.
(Erfte Nambeiner Typograph.
Ruftalt.)

(Das "Mannheimer Journal" ift Gigenthum bes talholifchen Bitrgerhofpirals.) fammtlich in Mannheim.

(Celephon-Mr. 218.)

Mr. 206.

Samftag. 30. Juli 1898

Land oder Stadt.

E 6, 2

Die Wehrhaftigfeit und ber militarifch höbere Werth von Lands ober Stadtbevölferung wird von bem Rationalotonomen Brofeffor Dr. Conrab = Salle in einem foeben erichienenen Artitel behanbelt. Berfaffer Sont u. A.:

Bas bie Bebeutung ber lanblichen Bevölferung anbetrifft, fo wird unter ben gegenwärtigen Berbaltniffen 3. B. in Deutschland bie fraftigfte, gefundefte Mannichaft aus ben Lande, Forftwirthschaft, Gartnerei und Fifcherei treibenben Gegenben berftammen und die Aflege biefer Gewerbe gur Regenerirung ber ftabtifchen Bevölferung und ber Wehrfraft geboten fein. Doch wird biefes Moment vielfach überschätt. Durchaus nicht alle Industriezweige beeintrachtigen die forperliche Entwidelung und Befundbeit und man braucht nur an bas Fleischer-, Bader-, Maurers, Zimmerhandwert und bie Majdineninduftrie gu erinnern. Wer im Stanbe ift, gum Bergleich gurudgubliden, bis in bie 50er Jahre, weiß, wie febr fich ber gange Sabitus ber Arbeiterbebollerung in ben Stabten gebeffert bat. Gbenfo ift nicht gugugeben, bag bie Lebensbebingungen in ben Stabten "ungbanberlich begenerirenb" wirfen milffen. In fruberen Jahrhunberten fiberflieg in größeren Perioben ftets bie Bahl ber Tobesfälle bie Bahl ber Geburten in ben Stäbten. Mit bem Beginn biefes Jahrbunberts hat fich bas Berhaltniß bereits umgefehrt. Die militärifche Tüchtigkeit hangt ferner nicht allein von ber phyfifchen Rraft ab, fonbern wird in unfrer Zeit in hobem Dag burch bie Intelligeng bebingt. Diefe ift ficher bei ber inbuftriellen Bevolterung größer und ungweifelhaft viel leichter gu forbern als bei ber länblichen. "Die gerabe in Deutschland fehr verbreitete Meinung," fo fchliegen biefe Ausführungen, "oag bie Wehrtraft bes Lanbes in ber Sauptfache nur auf ber lanblichen Bevolferung beruhen tonne und fie beghalb möglichft zu fteigern fei, beruht auf einer irrigen Beuriheilung ber mobernen Berhaltniffe und muß auf bas richtige Dag gurudgeführt werben."

Professor Conrad fieht burch biefe Ausführungen in einem grellen Gegenfag gu ben Behauptungen bes als hervorragenbe Mutorität anerkannten Statiftifers Grhr. b. Fird B. Derfelbe ftellt auf Grund langjähriger Unterfuchungen u. a. gunadift feft, bag bie Rinberfterblichfeit in ben Stabten, befonbers in ben Großftabten weit hoher ift als in ben Canbgemeinben und Butsbegirten, fo bag auf bem platten Lanbe ein größerer Theil ber Beborenen bas wehrpflichtige, bezw. miliarpflichtige Alter erreicht als in ben Stäbten. Den Beweis hierfür erbringt Frhr. b. Firds burch nachftehenbe Statistit; von 1000 Lebendgeborenen find durchichnittlich in Preugen bis gur Bollenbung ihres fünften Lebensjahres gestorben: im Jahrfünfte 1876-80 339.6 in ben Städten, 295.2 in ben Landgemeinben, i. 3. 1881-85 344.9 t. b. St. unb 302.9 i. b. L., 1886:90 327.5 i. b. St. unb 292.9 i. b. L., 1891-95 307.8 i. b. St. unb 284.4 i. b. L.

Weiterhin wird nachgewiesen, bag auch mabrent bes fcul-Pflichtigen Alters bie Sterblichfeit ber landlichen Bevölferung niebriger ift als bie ber ftabtifchen. Cobann wird bemertt:

Dann aber gieht ein beträchtlicher Theil ber in lanblichen Gemeinbeeinheiten geborenen mannlichen Berfonen, um feinen Unterhalt gu gewinnen, nach Giabten und erreicht bort bas militarpflichtige Alter. Ueber bie Altersgrenge von 15 Jahren binaus luft fich gwar bie Bobe ber Sterblichfeit ber landlichen, begiv. ber gefammten flabtifchen nicht berläglich fesistellen; boch wird burch ben bis gur Erreichung bes militarpflichtigen Alters nur wenige Jahre bauernben Aufenthalt in ber Stabt ber Befunbheitsguftanb ber borthin gezogenen, aus ländlichen Gemeinden frammenben jungen Manner fcmerlich fo fart gefcabigt werben, bag ihre Tauglichfeit gum Militarbienft barunter leibet. Die Gterblichteitsverhaliniffe find ein gutes Mag für bie burchschnittlich borbanbenen Gefunbheitsberhaltniffe, und bie für bas Alter bis gu 15 Jahren nachweislich niebrigere Sterblichfeit ber ländlichen Bebolterung lagt auf eine berhaltnigmäßig größere Militartauglichteit ber aus länblichen Begirten gebürtigen, in bas wehrfähige Miter eintretenben Danner foliegen.

Die fligen noch zweierlei bingu. Erftens erfunbige man fich boch bei ben Aushebungstommiffionen! Die werben ftets bie Untwort geben, bag nicht bie Stabt, fonbern bas Land burchichnittlich bie tauglichsten und torperlich traftigften Retruten liefert. Zweitens aber betrachte man bie Bebolferung ber großen Industriemittelpuntte mit tritifchem Muge. Im gewerbreichen Wupperthal g. B., in Barmen, Elberfelb, Golingen, Remichelb und Umgebung, wo Fabrit fich an Fabrit reiht, macht bie Bebollerung trop notorifch guter Ernabrung feinesmegs ben Ginbrud eines fraftigen Woltsflammes. Die viele Rrappliche,

Schwächliche, Untaugliche erscheinen ba! Ohne Zweifel hat ber beutsche Aderfnecht bie Giege von 1870-71 erfochten. Der Ries bergang unserer Landwirthschaft bedeutet auch einen Riebergang unferer Boltstraft und Wehrfahigfeit. Allerbings gefchieht viel, um für eine Aufbefferung ber Berhaltniffe in ben Induftriefreis fen gu forgen. Soffen wir, bag man in biefen Unftrengungen nicht nachläßt und gute Refultate geitigt! Und hoffen wir bor Allem, bag bie Periobe bes Rieberganges unferer Landwirthfchaft nunmehr vorüber ift und ein, wenn auch langfames Steigen wieber eintritt! Durch gehäffiges Befehben ber Ugrarier wird biefe Befferung inbeffen nicht eintreten.

Die Deutschen und die Tichechen.

Die Deutschen und die Tschechen.

Gin Prosessor in Ranzig, ber den tolosial französischen Ramen Auerdach führt, macht und auf Grund der zuverläsischen katistischen Erbedungen mit der Bertheilung der deutschen und sladischen Bedölsterung in Böhmen betannt. Bei einer Essammidevöllerung von 5 Millionen 800,000 Seelen entsallen auf die Tschechen 3,644,000, auf die Deutschen 2,159,000. Das Berhältnis hat sich in dem Jahrzehnt, das zwischen den beiden letzten Zählungen liegt, nicht wesentlich verschoden: die Tschechen sind um 5 d. d. angewachsen, die Deutschen um 5,10 d. Haas die Zahlenstärte anderriss, do den der die beiden Böllerschaften also gegen einander ihre Lage faum derändert. Die größere Fruchtbarkeit und geringere Kindersetblichteit dei den Tschechen werden der den Deutschen immer von Reuem durch Juzug ihrer Stammesgenossen, besonders in die industriellen Gebiete, ausgeglichen. Der Bergleich der Rationalitäten in Böhmen schlägt sedoch zu Ungunsten der Deutschen aus, wenn man die Gegendem mit gemischter Bevöllerung in Betracht zieht. In den 290 Ortschaften, wo Germanen und Slaven unter einander wohnen mit lleberwiegen der deutschen Kationalität, kommen auf 160,000 Deutsche 256,000 Tschechen, d. d. 23 auf 100; in den 108 Ortschaften mit überwiegender slavischer Bevöllerung stehen nur 62,000 Deutsche Eschiere eingedrängt, wo sich die Deutschen selbst in solche Gebiete eingedrängt, wo sich die Deutschen selbst in solche Gebiete eingedrängt, wo sich die Deutschen sielbst in sollkeichte der deutsche der deutsche der Bevöllerung von Deutsche der Kerichtsche von Billen weiter und Junt noch als wollkein die Gebiete eingedrängt, wo sich der Deutsche die den fild die Berten halten durften. Bor 30—40 Jahren galten die skriftbankeine von Billin Weilr und Durt noch als wollkein der Stellen die ichrantte herren halten burften. Bor 30-40 Jahren galten bie Berichtsbegirte bon Bilin, Brur und Dur noch als bolltommen ischechenfrei; im Jahre 1880 belief fich bort bie Sahl ber Einbeing-linge auf 7, 10, 17 v. H., im Jahre 1890 auf 8, 16, 19 v. H. In Bezirt Brür zöhlte bas Dorf Tschausch im Jahre 1880 1027 Tichechen und 767 Deutsche — 25 Jahre früher hatte es bort keinen einzigen Tschechen gegeben. Und zu dieser lieberfluthung beutschen Bebietes burch bas flavifche Element gefellt fich noch bie für biefes ginflige Thatsache, daß die flavischen Frauen auf beutsche Männer eine fehr farte Angiehungstraft ausülben und daß in ben gemischten Eben bie Rationalität ber Mutter balb bas Uebergewicht erlangt. In ben Stätbien tobt ber Rampf ber Rationalitäten noch beftiger is auf bem flachen Lande, besonbers natürlich in Prag. underte hindurch, abgefeben bon bem Suffitentrieg, hatten bier bie Deutschen bie Bewalt in ben Sanben und maren auch an Bahl ben Ticheden überlegen. Im Jahre 1856 gabite bie haupiftabt noch 73,000 Beutsche und 60,000 Ticheden, aber icon funf Jahre fpater fatie sich die beutsche Und Schiefen, aber igon funt Jahre zugert hatte sich die Gluven zogen all Herbeiteit in eine Minderheit verwandelt, und die Gluven zogen all Herren in's Stodthaus ein. Im Jahre 1880 waren die Aschechen die zu 126,000 angewachsen, die Deutschen aber bis zu 32,600 heradzesunsen, und nach der lehten Jählung siehen in Prag 180,000 Tschechen saum 30,000 Deutsche gegenüber.

Bilsen war im Jahre 1850 noch eine beutsche Stadt, in der man bei einer Beudstrungszahl von 15,000 Einwohnern nur 3—4000 Tschechen zählte. Aber auch dier ünderte sich die Lage zu Eunstein der Erdelten for ralen dah die kereits im Jahre 1867 die Gemeinder

ber Letzteren so rasch, bag fie bereits im Jahre 1867 bie Gemeinde burch ihre Mehrheit beberrschien. Im Jahre 1878 erhielten die Strafen ischechische Ramen. Im Jahre 1880 mußten 6800 Deutsche gegen 31,600 Tichechen Stand halten, welche sie auf jede Weise zu unterbruden fuchten und ihnen eine neue Schule bermeigerten, mobil bie Deutschen mehr Steuern bezahlten, als ihre Gegner. Much aus ber Sandelstammer find bie Deutschen berbrungt. robe Bergewaltigung ber Glaben fampfen fie mit Silfe bes Coulpereins, bes beutich-nationalen Bunbes für bas weftliche Bobmen, mufifalifder Befellfcaften und eines beutschen Theaters.

Diefelbe tribe Ericheinung bietet Bubweis, eine in hobem Grabe bebrobte beutiche Dafe. Bor 30 Jahren mar bier faft Alles noch beutich, feitbem ift bie flabifche Fluth immer ftorter bereingebrochen, fo bag in ber Stadt felift bas tichechifche Element bem eutichen an Babl icon gleichtommt und in ber unmittelbaren Umbung fart überwiegt. Sier wie überall in Bohmen wird bie Berdechung auf biefelbe Weife betrieben: tichechifche Briefter brangen d in beutiche Gemeinden ein und begunftigen bie gemifchten Gben hnen folgen ifchechifche Lehrer. Die Bermaltung erfest bie beut-chen Beamten burch ifchechische, so bag in geiftlicher wie weltlicher infict bie Glaven bie herren werben. Bergebens fampfen bie Schulbereine und bie beutschen Zeitungen bagegen mit ber Thatfraft ber Bergweiflung an. Rur in Reichenberg bat fich im Rampf ber Rationalitäten ber Sieg auf Die Geite ber Deutschen geftellt. Sell 1880 ift bier ihre Bahl gewachfen, bie ber Tichechen febr beben tenb gefunten.

Dentiches Reich.

Mus Elfag = Lothringen.

Bor einigen Wochen erbreiftete fich ber Bfarrer Sumbert in Chateon Calins, bon ber Rangel berab bie Ginführung beut fcher Bredigien gu berhöhnen und allerlei verlegende Bemertungen gegen bas Beutschihum fallen gu laffen. Als bie Angelegenheit in bie Breffe brang und allgemein als eine herausforberung bes Deutschihums aufgefaßt wurde, fuchte er feine Meugerungen theife abzuleugnen, theils als "fcberghaft gemeint" barguftellen. Die fomohl bon ber bifchoflichen, wie ber Staatsregierung eingeleitete | Mertmale unterfcheiben.

Unterfachung ergab jeboch in allen haupttheilen bie Richtigteit ber in ber Preffe veröffentlichten Thatfachen. Demgegenüber blieben bie von verfchiebenen Geiten gemachten Bertufchungsverfuche erfolglos und es ift nun bie Benfionirung bes genannten herrn vom 15. Muguft ab veranlagt worben. Dag bie Regierung in biefer Angelegenheit feft geblieben ift, barf mit Genugthung aufgenommen werben. Gie bat bamit gezeigt, bag fie es nicht bulbet, baß Geifiliche von geweihter Stelle aus gegen bas Deutsch-

Gin Marinefolbat

schreibt ben "M. R. R." voll Entriffung: Das Effen ift tabellos und wird jebesmal vom wachehabenden Offizier getofiet. Fleisch gibts feben Tag und zwar 400 Gramm, alfo faft ein halbes Rilo, bazu Gemüse, Kartoffel je nach ber Lage bes Schiffes. Bis 2 Uhr ift Paufe bezw. bis halb 3 Uhr, bann ift Dienst bis 6 Uhr, eine halbe Stunde Ded aufflaren, bann etwas Infiruttion, um 7 Uhr ift Schluß, es fängt das Abendbrod an, guter süßer Thee, Brod mit Butter wie Morgens. Sonntags gibt's nur Süßspeise, Nachmittags Raffee mit Weißbrod. Am Mittwoch und Samftag don 2 bis 4 Uhr ist Zeugliden, da ruht sich Jeder aus! Das Essen pro Mann für den Log kostet eine Austril. Hat vielleicht die Landarmee ein abnliches? Ich glaube nicht.

Die Braunfdweiger Sanbelstammer

hat in ihrer letten Plenarsigung folgende Resolution über ben Geschentwurf betr. die Sicherung von Bauforderungen einfilmmig angenommen: Die Handelskammer erflärt sich im Allgemeinen mit der Tendenz des Gesehell einverstaumen, schlägt im Einzelnen aber folgende Abänderungen bezw. Ergänzungen vor: Die Bestimmungen über die Errichtung von Reubaubezirten sowie über die Feststellung des Bauschöffenamies sallen sort. Neu aufgenommen werden solgende Bestimmungen: 1. Als Baugläubiger gelten auch Lieferanten. 2. Halsche oder fingirte Eintragungen von Supothese und Angaden in Betreffeingetragene Bauzelberchpothesen sind ftrafbar. 3. Für die Ansmelbefrist der Bauforderungen genügt ein Zeitraum von 2 Monaten.

4. Die Bauunternehmer sind verpflichtet, Bücher zu subren, aus benen die Bervoendung der Baugelder ersichtlich ift. Die Richtsbesofolgung dieser Borschrift ist strafbar. 5. Gegen Stellung einer befolgung biefer Borfdrift ift ftrafbar. 5. Gegen Stellung einer entsprechenben Raution fann bie Bofdjung bes Baubermerts bean-

Bur Schliegung bes öfterreichifden Reichstathes

fcreibt bie "Oftb. Runbfcau": Na, bas tann ja eine recht luftige Regiererei werben. Aber luftig wird bie Gefchichte fur ben Grafen Thun und feine Leute nicht enben, beffen wird er berfichert fein. Salt er en benn im Ernft fur möglich, bag fich bie Bevolterung eines mitteleuropaifchen Staates am Enbe bes neungehnten 3ahrhunderts mit Rothparagraphen auch nur ein halbes Jahr abso-lutiftisch regieren lägt? Bielleicht hat er bon Tschechen, Bolen, Gubflaven und Alerifalen beruhigenbe Berficherungen erhalten. Aber wenn fich's auch Alle gefallen laffen — wir Deutsche laffen es uns nicht gefallen. Es muß einmal und zwar bald, ber Tag tommen, wo Graf Thun und sein Rachfolger biefe "Rothverorbnungen" einem Reicherathe unterbreitet. Und bann tommt bie Abrechnung.

Sofnachrichten und Berfonliches.

Der beutiche Raifer ift gestern Bormittag 10%, Uhr in Bergen eingetroffen und nahm bas Grubfild bei bem beutichen Conful Dobr ein. Der Raifer wird beute und morgen in Bergen perbleiben Der Ronig und Bring Berbinand von Rumant

trafen gestern Bormittag auf ber faiferlichen Dacht "Alexandra" von Beterhof in Betersburg ein und begaben fich nach ber Beter Baul-Cathebrale, mo fie an ben Grabern ber Raifer Allegander II. und Alexander III. und der Gemahlin des erfteren, der Kaiferin Maria Alexandrowna, goldene Kranze niederlegten. Am Abend fand im Großen Palais zu Beterhof Prunktafel ftatt. Die Preffe bringt durchweg fehr warm gehaltene Artifel gur Begrufung ber Bafte bes

Raisers. Der Abgeordnete Eugen Richter vollendet heute sein seche sigstes Lebensjahr. Man kann est getrost seiner Partei überlassen, die "Berdieuste", welche sich Herr Richter in der langen Zeit seiner politischen Thätigkeit erworden hat, zu würdigen. Ans Best wird ofsizios berichtet, die Familie des Erzher-zogs Joseph werde bei der Trauung der Prinzessin Dorothea von Codurg mit dem Herzog Günther nicht vertreten sein.

Fürft Bismards Befinben.

Die "hamburger Rachrichten" melben in ihrem geftrigen Abenbblatte: Bir erfahren aus Friedrichsrub, baf Fürft Bigmard am Donnerftag Abend an ber Familientafel theilnabm. Der Leibargt bes Altreichstanglers, Prof. Schweninger, ift wie-

Die "Rationalzeitung" theilt mit, Professor Schweninger fei bereits in Berlin eingetroffen und habe in gewohnter Beife bie bermatologifche Rlinit in ber Charitee abgehalten. Die Bermuthung, bağ eine unmittelbare Gefahr für Fürft Bismard nicht bestehe, ift alfo unbegrünbet.

Rurge Radrichten.

Das "Roburger Tageblatt" ift ermächtigt, bie Rachricht ber "Freifinnigen Beitung", bag bie Beröffentlichung ber Raiferbepeiche an ben Grafregenten bon Lippe burch bie Umgebung bes Herzogs Alfred in Riffingen erfolgt fei, für eine breifte Erfindung gu erliaren.

In ben nachften Monaten merben Roten ber Reichsbant ju 1000 und ju 100 Mart jur Unsgabe gelangen, welche fich von ben bisberigen Reichsbanknoten burch mehrere feine

Die biesjährigen Raifermanöber werben vom 6. bis 47. Geptember in ber Gegend bon Loehne, Budeburg und Det mold abgehalten werben. Das gehnte Corps marfchirt nach ber Raiferparabe am 2. bei Sannover in Gilmarichen nach bem Das mobergelanbe. Beim fiebenten Corps werben bereits am 2. und B. Kriegsmäriche gemacht; ber 4. ift Rubetag am 5. wird bie Rat-Terparabe bei Minben abgehalten.

Die bentide Rotonialgefellicaft bat ben Reichs. tangler in einer Eingabe erfucht, in ben nachften Giat ber Rolonien ble erforberlichen Mittel einzuftellen, um bie Rod'ichen Malaria Forfchungen weiter gu verfolgen und ihre Lude gu ergangen.

Der "Reichsang." warnt vor nachftebenb aufgeführten Rirmen in Umfterbam: Mgemeen Manwyjing Kantoor Firma van Dolber ober van Dolber u. Co.; Dionpfins u. Co., Barmoerstr. 55 (Senbryt Dionyjius Stepler); Dames de Vries & Vroegop, Sanatorium van Verloskunde en Zieken verpleging — Sanatorium für Geburtsbilfe unb Rrante (ibentifd mit Mevrow be Bries-Jeltema); Denry u. Co.; Eh. Moorreeg ober auch Fr. Moorreeg.

Die Ginfubr ruffifder Ganfe fleigert fic, wie ber Difch. Tagesitg." von ber Grenze geschrieben wirb, von Tag ju Tag und burfte bies Jahr an Werth ben vorjährigen Betrag

won 15 Millionen Mart überfieigen. Der Rreuger "Arcona" ift nach ber Rarolinen- unb Labronengruppe abgegangen, um etwaige beutiche Intereffen, bie burch ben fpanifchamerifanifden Rrieg gefahibet fein follten, mabrgunehmen.

Die 15. orbentliche Sauptversammlung bes Berbanbes ber Sanbelsgartner Deutschlands finbet am 9. und 10. Auguft in Salle a. G. ftatt.

In Bielefelb will fich bie Sozialbemotratie an ben Landiagswahlen beiheiligen. Einstimmig wurde in einer Ber-fammlung ber Anfrag angenommen: "Die Beiheiligung an ber Landiagswahl hat auf Grund eines Wahlbiindniffes mit ber frei-Finnigen Boltspartei gu erfolgen, bemgemag gemeinsame Babl-manner aufgestellt werben und ber Gogialbemotratie eine entsprechenbe Muzahl von Abgeordnetenmanbaten eingeräumt wird.

Die "Rordb. Mug. Beitung" fcreibt: Die toreanifche Regierung benachrichtigte unter bem 29. bie Bertreter ber Bertragsmächte in Soul, bag nach einem bom Ronig genehmigten Befdluß bes toreanischen Staatsrathes bie Safen Songchin in Rord Hamgongbo, Kunfan in Nord-Chullabo, Masampo in Sub-Ahongfangbo als Bertragshafen unter ben für Die alten und neuen Bertragshafen geltenben Befitimmungen, fowie bie Stadt Phonghang in Gub-Phonganbo als Martiplag bem fremben Sandel geöffnet werben follen. Ueber ben Zeitpuntt ber Eröffnung ift weitere Mittheilung borbehalten.

In Bilfen ereigneten sich biefer Tage wieder mehrere An-griffe gegen Deutsche. Zwei Reichsbeutschen murben ihre einsachen grunen Rappen vom Kopfe geschlagen, und eine rasch sich ansam-melnde Bolfsmenge nahm gegen die beiben Deutschen eine so brobenbe Haltung ein, daß sie flüchten musten. Um Tage gubor sind zwei beutsche Koussenze von Tschechen insulitiet und durch Steinwürfe berleht worben. Wie lange wirb bie beutiche Reichbregierung noch foldem Treiben ruhig gufchauen?

Die italienifde Marine bestellte bei ber Schichauwerft in Efbing vier Torpebobooisgerfidrer großer Befdminbigfeit.

Mus Rreta beabsichtigen 5000 bis 6000 Mohamebaner nach Macebonien auszuwandern, ba fie fich bem neuen Regime, welches ihnen bie in Musfict geftellte Gleichberechtigung nicht gewährt nicht unterwerfen wollen.

Der Bau einer nenen Bollbabn pon Mostau über Bilna und Sumalt nach einer Station ber Strede Infterburg-Thorn foll in Mudficht ftegen. Die Linie Berlin Enbifuhnen tit nicht mehr im Stanbe, ben Unforberungen fur ben internationalen Bertebr ju entiprechen.

Muf allen ruffifden Staatsbabnen follen Gis maggons gum Transport von Butter eingeführt werben. Auf ber fibirifden Babn tommen biefelben von Auguft ab icon gur Berwenbung fur ben Transport fibirifder Butter nach Betersburg.

In ber Ungelegenheit ber ruffitfchen Ganfe ein fuhr ist es noch nicht gelungen, mit Ruhland zu einem Einbernehmen zu gelangen, boch sind die noch bestebenden Meinungs-anterschiede so geringstigter und nebensächlicher Urt, bag an ihrer Beilagung faum zu aweiseln ift. Die russischen Bollerböhungen, die mit bem gestrigen Tage in Kraft treten sollten, werden vorläufig noch ausgeseht werben, bis bie Berhanblungen ein enbgültiges Ergebniß erzielt haben.

Der neulich icon ermabnte Bericht ber englifden Abmiralität über ben Gtanb ber englifden Flotte zeigt febr beut-lich, bag bie englifde Flotte ft arter fein foll als bie von Deutichland, Rugland und Franfreich gufammen.

Aus Stadt und Sand. .. Mannbeim, 80, Juli 1888.

Mus ben letten Plenarfigungen ber Sanbelstammer für ben Rreis Maunheim.

Um 30. Mat fei unerwartet in Riffingen, wohin er fich gur Rur begeben hatte, herr August Karcher verschieben. Durch Zuwahl erst am 20. November 1897 in das Kollegium aufgenommen, dabe er zwar nur kurze Zeit dem Kollegium angehört; allein die Kammer habe in dieser kurzen Zeit Gelegenheit gehabt, seine ausgedehnten Fachkenntnisse, seine Ersahrung und Thatkrast schlengreiseschaft. Das in jungen Jahren von ihm hier begründete Kohlengreiseschäft. habe unter feiner tundigen Fahrung einen bebentenden Aufschwung genommen und gable heute zu ben erften Etabliffemente biefer Branche am hiefigen Plage. Besondere hervorhebung verdiene aber bas energische und zielbewußte Gintreten, bas Rarcher für die Interessen bes Mannheimer Roblenhandels bethätigte, als biefer durch ben Beichluß Preugens, ben Robltofftarif auch auf Brennftoffe zu erstrecken, ernftlich bedroht mar. Wenn es gelungen fei, die Gefahr abzuwenden und biefen wichtigen Berfehrszweig unferes Planes vor wefentlichen Schädigungen zu bewahren, fo fei biefes Ergebniß nachft ber Beneralbireftion ber großh. Stantaeifenbahnen por Millem ber fraft vollen und nachhaltigen Juitialive Karchers zu banten, an beffen Sarg die Rammer einen Kranz niedergelegt habe. — Zum Zeichen ehrenvollen Gebenkenst erhoben fich die Anwesenden bei ben Schlinfeworten bes Borfitienben.

a) Den Gutwurf eines Gefeges betreffenb ben Befuch bas gemerblichen und taufmannifden Fortbilbungs unterrichts, bas biefen Gegenstand gur Bermeibung aller Zweifel einheitlich für gang Baben ordnen foll und insofern eine wichtige Stube für bie gebeihtiche Entwickelung bes Fortbilbungssachichtlimefens zu werden verspricht, habe bie Sanbelstammer zugestimmt.

b) Eine Beschwerde über die Sobe ber Gebühren, welche für bie

Untersuchung frischer auftralischer Acplet (für 48 Ritogr. 6 MR.1) auf bas Borhandensein ber am eritanischen San José-Schildens von einer preußischen Bollstelle erhoben wurden, bat die Kammer der großt. Regierung mit der Bitte um Remedur überreicht.

e) Im Theeban bet foll nach Rlagen von Oftpreußen untauterer

Bettbewerb getrieben werden burch Badungen nach englischem und ruffifchem Gewicht, wo badifffund erheblich weniger als 500 Gramun wiegt. hierbei follten auch biefige Theegrobhandlungen betheiligt fein. Es murbe feftgefiellt, bag unr eine folde handlung und gmar auf ausbrudliches Berlangen ihrer Runbichaft Badungen nach englischem Gewicht ', lb ic, sertigt, während alle Uebrigen ben Thee nach metrischem Gewicht paden (zu 500, 100, 50 Gramm, eine Firma auch zu 1, 1/2, 1/4, 1/4, Bjund & 500, 250, 126, 62'/4, Gramm.) Ein Bedürfniß, burch Gerordnung bes Bundebraths auf Grund bes Gesehes gegen den unlauteren Weildemerd vorzuschreiben, daß alle Badungen bie Bewichtsangabe nach Grammen tragen muffen, tonnte nicht anertaunt merben, boch murben auch feine erheblichen Bebenten gegen eine folde Berordnung gefunden

d) Die vom beutschen Sanbelstag an Die Ausschufimitglieder gerichtete Unfrage, ob Die Ginführung bes Stuffeltarife fur Studguter jum Gegenstaube ber Berathung um Ausichuß gu machen fei guter zum Gegenhande der Geratzung im Ausschles zu machen fet, bejahte die Kammer in Burdigung der sehr erhebtichen Nachtheile, welche dem Sammelwerlehr der Spediteure, namentlich unseres Plages aus dieser Mahnahme erwachen werden. Die Anregung ist leider fallen gelassen worden; doch hatte die Rammer natürlich die Bedenken gegen diesen Taxis bereits früher anssührlich der Erosh. Staatsbahnverwaltung dargelegt, um die befürchteten Nachtheile, sowielt das nach dem Borgeben der preußischen Gerwaltung noch währlich von Mannheim abzumenden.

möglich, von Mannheim abzuwenden.
e) Einer Anregung der Meltesten der Magdeburger Kausmannsschaft, für die Brobenahme von Düngemitteln und Krafts uttermitteln mit anderen handelstorperschaften einheitliche Bestimmungen gn vereinbaren, fonnte feine golge gegeben werben, nachbem burch Bernehmung ber betheiligten Sabritanten und Sanbler ber Mangel eines Beburfniffes nach einer Menberung ber bestehenben Berhaltniffe in bem von bier aus gu überfebenben Bebiet feft

f) Einem Erfuchen berfelben Stelle um Mittheilung ber bier bejüglich ber Ronturrengirung bes Baffermege burch bie Gifenbahnen gefammelten Erfahrungen joll bagegen in möglichft ausführlicher Weife entiprochen werben.

* Schlusiatt bes Realgymnaffinms. In ber Aula ber Oberrealschule sand gestern Nachmittag der seierliche Schlusatt bes Realgymnassums flutt, au welchem fich die Angehörigen der Schüter und Freunde der Anstalt äußerst zahlreich eingesunden hatten. Der ganze
Alt war dem Andenten des Dichters Doffmanuvon Fallers-leben gewidmet, dessen bundertjähr. Gedurtstag wir am 2. April b. 3. feterten. Bit einem von bem gemifchten Chor ber Unftalt unter ber umfichtigen und verftanbnifvollen Beitung bes Gru. Reallehrers Rabus gefungenen Chore "lateger vitas" von Plemming wurde ber Att eröffnet. Sierant hielt Abiturient Frifch eine nach Form und Inhalt gleich ausgezeichnete Rebe über Soffmann von fallersleben, in welcher er ein Lebensbild birfes paterlandifchen Dichtere gab, beffen Lieber Gemeingut bes bentschen Bolles geworben feien. Ge folgte sobann ein vierstimmiger Mannerchor ber Abiturienten "Turuerlieb" von Attenhofer und ber Bottrag verischiebener Doffmannscher Gebichte burch bie Schaler Die g. Fe i bei mann, Stieffel, Sebold, Reinan und Eichler. Die Derprimaner Stabel und Brecht fpielten Fannisse-Ballet von Beriot, wobei fich namentlich ber lettere als ein ganz tüchtiger Biolinift erwies. Der Direktor ber Anftalt, herr hoehler, bielt hierant eine herzliche Anfprache an die die Anftalt verlassendenben Abiturienten, worin er benfelben ans Berg legte, an ihrer Bilbung weiterznarbeiten, bamit fie bereinft tuchtige Glieber ber menichlichen Befellichaft wurden; nach Ueberreichung ber Reifegenguiffe an bie

Abiturienten und Befauntgabe ber von ben Schulern errungenen Breife ber beiben Stiftungen ber Anftalt fand bie Feier unt einem nochmaligen Gesang best gemischten Chores ihren Abschluß. — Den v. b. Denbt'schen Preis fur auherorbentliche Mathematilleiftungen erhielt ber Oberprimaner Ernft Saber, ben Breis ber Lindmanns

Stiftung ber Eberprimaner De i nider.
Die bobere Tochterichule beging gestern im Saale des Stadtpartes ihre Schlupfeler. Der Direttor, Gerr Professor Balfammelten Schulerinnen eine Rebe, in ber er auf die Bebeutfamteit und Bwedmanigfeit eines Dabdengymnafiums hinwies und bie Bichtigleit bes im nachften Schuljahre beginnenben Lateinturfus auseinanderfeste. hierauf folgte Die feierliche Entlaffung ber S1 Schülerinnen ber I. Rlaffe und Die Berabreichung ihrer Zeugniffe. Drei anmuthige Reigen und einige hibide Lieder erfrenten fodann die Bufchauer und Bubbrer. Den Schluf ber Festlichteit bilbete ber Choral: "Rum bantet alle Gott!" Darnach zogen die Schülerinnen in Begleitung ber Lehrer wieder in das Schulgebanbe gurud, um

Die Bengniffe in Empfang ju nehmen. Gliern von Schulern und Freunde ber Unftalt batten fich beute wieder in ftattlicher gabt in ber Mula ber Oberrealfchule eingefunden, um bem feierlichen jabrichluffe anguwohnen und fich an ben gediegenen mufitalischen und beklamatorischen Bortragen, die wir hier zu horen gewohnt sind, zu ergogen. Gingeleitet wurde die Zeier durch den korrekten Bortrag des stimmungsvollen Abendliedes von Kunhe. Diesem botteng des stimmungswollen Wondliedes bon kinnbe. Diefelt folgten 4 bentiche Borträge, von denen die beiden erften patriotisichen Charafter trugen, mährend die beiden anderen, Gedichte von Rabter und Walbed, dem Pfatzer Humor Eingang verschafften. Gin Frühlingsmorgen", lyrisches Tongemälde mit verbindendem Texte von Rolliser, erfreute durch frisch empfundene Minnige Knabenchöre im Wechsel mit Golis und Duetten. Dier sowohl als auch befonders in bem die Beier befchliegenden Chore aus Sanden's Schöpfung", welcher an bas technische Ronnen erhohte Aufpruche ftellt, zeigte fich, bag an ber Anftalt ein gebiegener Gesangennerner richt ertheilt wird. Das Programm brachte ferner noch frangofische und einen englischen Bortrag, die fich Dant ber vollenbeten Wiedergabe und best geschickten Arrangements eines reichen mobiverbienten Beifalls erfrenten. Zwischen biefen beiben Borträgen brachten B Schiller ber Unftalt die Meditation von Bach-Gouned in trefflicher Beife ju Gebor. In feiner Anfprache gedachte herr Direttor Con-rabi junachft der burch ben Tod entriffenen Derren, Brof. Beder und Reallehrer Ralber, um bann fein Bedauern über ben Berluft ausjudruden, ben die Auftalt burch bas Scheiben bes Berrn Brof. I fa I, ber auf feinen Wunich an die Karlsruber Schwefters Anftalt verfeht wurde, erleidet. Er foloft mit Borten bes Lobes für die Abiturienten ber Oberprima und Worten erufter Ermahnungen an bie anderen bie Unftalt verlaffenden Schuler.

Die Großth. Renlichule Labenburg war im verfiossenen Schuljahre von 167 Schulern besucht, barunter 80 evangelische, 67 tathotische, 4 alttatholische und 18 ifraelitische. Un der Anstalt wirten mit dem Borstand, derr Professor Weiger, 6 etalsmäßige, 2 nichtetatsmäßige und 5 hilfstebrer. 9 Schuler der Oberflasse iben die Abgangsprufung bestanden und bas Reifezengniß er-

Gin febr anerkennenetwerthes Wefchent von einigen hundert Mart nebft goldener Uhrfette erhielt anlählich feines Dienstjubilaums Berr Berfmeifter 3. Leonhardt nachträglich von Berrn Ernft Brind, früher Theilgaber ber Firma Brind & Bubner.

* Gine Spiritusglublichtiampe ift jest, wie es beifit, von ber Firma Friedrich Siemens in Dresten touftruirt und auf ben Martt gebracht worden, die allen Anforderungen genugt, die hinsichtlich ber Gleichmäßigleit ber Flemme, geruchlosen, rubigen, ein bauernd intensiv weißes Licht gebenden Brenners und geringen Spiritusverbrauche erhoben werden tonnen. Die Sicherheit gegen Explosion

und Feuergefahr foll eine nabeju volltommene fein. Connengiffins beißt ein Beitraum von 28 Jahren, und nach ben aftronomischen Gefegen fallen alle 28 Jahre die Monatatage wieder auf die gleichen Wochentage, Bon diefem Standpuntte aus tonnen wir heute das berühmte Jahr 1870 beobachten und feben, wie die Schlichten von 1870 im heutigen Jahre wieder auf die gleichen Mochentage fallen, an benen fie fich por nunmehr 28 Jahren abge-

" Geftigelcholerg. Im hinblid auf bie wieberholt burch ums bergiebende auswärtige Gestügelbandler erfolgte Einschleppung der Sestügelbandler erfolgte Einschleppung der Gestügelbandler abab babische Minifterium des Imern dem Haubel mit Geflügel im Umbergieben vom 8. August I. 3. bis zum I. Januar 1899 auf Erund des § 56 b Absah 8 der Gewerbeordung untersagt.

* Der Militarverein veranftaltet morgen Conntag einen Musfing nach Ebingen, zur Betheiligung an ber Feier bes bortigen Milität- und Kriegervereins. Die Abfahrt erfolgt mit der Reben-bahn von der Friedrichsschule aus um 1 Uhr.

Der Stand ber Weinberge in ber Bfalg. Benn auch micht behauptet werben tann, bag ber Behang unferer Weinberge, fo mirb aus Deibesbeim geschrieben, ein großer mare, so barf boch ges sagt werben, bag man mit bem Borhanbenen gufrieden fein burtie, im galle es erhalten bliebe, Es find viele Beeren burchgefallen, aber bas foeben berrichenbe Wetter ift mie gefchaffen, bas Buchs. thum ber erhalten gebliebenen Beeren gu forbern und fie ju großem Bolumen ausgubilben. Bortugtefer, Die gwar bei uns nur fporadifch angepflanzt werben, fieben vorzäglich; bann burften bie Rieglinge und Traminer befriedigen, die Defterreicher jedoch weniger, ba es fowohl an burchgreifendem Bachsthum bes Laubes, wie auch an bem baburch bedingten Unwachsen ber Traubenberren fehlt. Ber Bente wurm hat fich nun verpuppt und wird er wohl später in gweiter Auflage als Saverwurm wieder erscheinen. In wie weit er bann in bas Bernichtungswerf eingreift, bleibt babingenellt. Weitere Feinbe ber Trauben find gegenwartig Das vielfeitig auftretende Dibinm und bas Musbehnen ber Beronofpora. Die Gefahr ertennend, unterlaffen es die Winger bei und nicht, wiederholt ju fprigen und gu fcmefeln. Die Conjuncturen bei und im Weingeschafte find immer noch ges brudte. In Bolge gu baber Eigenforderungen wird ber handel von

Selbenfeelen.

Roman van B. Riebel-Ahrens.

(Radbrud verboten.)

(Fortfehung.) "Rehmen Gie, Beah, nehmen Sie ohne Bebenten, was man Romen gibt, bas berbienen Gie.

Diefes Gefprach beruhigte Leah und befoltigte bie Freundschaft mit Morianne gu noch innigerem Bunbnif; befag biefe auch ihre Beinen Schroffbeiten und wirfte bas ausschließliche Intereffe für ben

Heinen Schoffgetten und die den dasinkerstop zutriefe in folder Haubalt auch nicht immer erhebend, so ruhte boch in ihr ein solcher Beichthum echter Menschenliebe, daß man sie hochschien mußte. Ruth hatte den größten Theil dieses berhängnishoden zweiten Plingsinachmittags des Willy verdracht, der auf Wefehl des Gebeimstraß, odgleich ziemlich wieder hergestellt, seiner Unmößigkeit wegen zur Strafe im Beit dieden sollte; jeht begann es, weil der wolltens bedeckte dimmel felide Dunkelheit verdreitete, schon leise zu dammern. Ruth athmete aus geprefter Bruft, ein unertlärliches Angftgefühl fatte seit einer Stunde fich ihrer bemöcheigt, das fie endlich ber noch immer belldend heihen Lust zuschrieb. Sie ftand eben im Begriff, bas Zimmer zu verlaffen, um nach Eberhard zu sehen, als die Thur aufging und Sans feinen Ropf bereinftedte.

Aber wo ftedt er benn't Haben Gie feine Ahnung, Frauk

Bor etwa gwei Stunden war er gulehi bier - ging aber gleich mieber fort." "Ich finbe ben Bengel nirgenbs, es ift nömlich balb Gffensgeit."

Sans wollte geben - eine Frage Ruth's bielt ibn noch gurild. "3ft Bidn unten ober befinbet fie fich auf ihrem Bimmer?" "Bidh? Sa, ble!" Sant ichnitt ein pfiffiges Geficht. "Bidh bat mir anvertraut, Berr b. Schlerfiebt hatte ibr eine Liebeserflarung gemocht, und bann bat er fe und Bapa nach feinem prachivoll ge-

legenen Gute Pantow gelotit; was fagen Gie gu meinem tunftigen Schwager - famoje Musficht - mas ?" Damit verfchrond er - Muth aber war es nicht wie Laden;

wo ftedte Gberhard, ob nicht ber wilde Junge wieder irgend einen lofen Streich ausführte? Ihre Bangigteit nahm zu bei bem Gebanten an feinen Leichtsinn, mit bem fie ihn gestern ben Wassersport betreiben fab; — follte am Ende gar ein Unglud geschehen fein? Um halb feche Uhr ungefohr war er jum lehten Mal getommen, batte ihr einen Zweig blühenber Afgien gebracht, von benen er mußte, daß Ruth fie liebte, und mar, nachbem er fie ungeftilm mit vom Laufen erhigten Wangen umbalft, wieder forigestürmt. Jeht bilbete fie fich ein, einmal burch bie Stille elwas wie einen Silferuf gebort gu haben -: Ruth, Ruth! hatte es aus weiter Gerne wie von Geifterlippen an ibr Ohr getlungen; aber bas beruhte zweifellos auf einer Taufdung ihrer bang erregten Phantofie.

Gie lief binunter ind Freie; fcwarggrau umbuftert bing ber himmel, im Often redie ein gewaltiges Weiter brobend die wildzer-flüfteten, schiefersurbenen Wolten empor, und oben in ben Luften ließ fich ein leises, unbeimlich flingendes Braufen vernehmen. Wie bon unfichtbarer Dadst gebest, burchirrie Ruth ben einfamen Bart, von Beit zu Zeit taut ben Ramen bes Anaben eufenb, und bann athemfos laufchenb, ob feine Antwort folgte — umfonft, Alles blieb tobtenftill; nur burch bie Zweige ber regungstofen Gebuiche fubr flufternb ein Winbfrog, ber wie Slieberhauch Die briidenbe Schwille fublte, und aus ber blaufchmargen Wand im Often gudten facherartige

Sier befand fich Cherhard nicht; haftenben Coriftes ging Ruth burch bie Pforte an ben Strant, ber um biefe Stunde mit feinen gelblichen Dunenhugeln unter bem fahlen, schwärzlich bammernben Lichte seltfam tobt und einformig balag; buntet und verschwiegen ftredte fich bas fcharf am horizont begrengte Meer, unbeimlich wie ein ungeheueres Gend; noch unbewegt; nur hier und bort glitt über bie grautveißen Wellenfamme, aus ber Tiefe schiehend wie eine gligernde Schlange, ein helles Geflirr, um fich gleich darauf in ben schwarzen Gründen zu verlieren. Ruth schauberte — heißer noch pacte die Rechende Ungst ihr pochendes Herz, als ob ber nahende Sturm auf feinen Biefende Ungst ihr pochendes Herz, als ob ber nahende Sturm auf feinen Riefenfittiden unbermeiblich bas brobenbe Unbeil für fie bringe.

Da vor ihr die niedrigen Dünenhügel fich zu breitem Ausschnitt theilten, trat sie dis zum außersten Kande des Massers vor, mo die Wellen schaumbebedt ans Ufer glitten, um schwerfällig wieder in ihr Bett zu sinten. Brennenden Auges spähte sie über die weih aufsbrodelnde Fläche hinaus, od nicht ein treidendes Boot sichtbar werde, boch auch hier war feine Spur von bem Bermigten gu enibeden,

Best murben vom Bart ber Stimmen laut, Erna und Baron bornfattel tamen, hinter ihnen Leab, bie angligefoltert um ber Schwester willen bie Dunen erftieg, um beffere Ausschau halten gu

"If Cherhard noch nicht ba?" fragte Ruth. onft wurden wir boch nicht im Gewitter hierher gelaufen fein," bemertte Erna, bie am Arme ihres Berlobten bing, fcroff. "Ostar! D, Bott, ich fürchte mich."

Diefer Mustuf galt einem grellen Blig, ber grell aufleuchtenb, weithin bas Meer und die buntle Annbichaft erhellte. "Aber fuge Maus, ber Blig ibut Dir ja nichts, ba, ba," troffete herr n. hornfattel bie fcubbeburftige Braut, inbem er feine wohl gepflegte Rechte icutend über bie ihre auf feinen Urm legte, "Uch, wo nur unfer Junge fein mag," fließ Ruth, Erna's Grob-belt taum beachtenb, mehr zu fich felbst unwillfürlich hervor.

"Darnach hatten wir boch wohl querft bas Recht gu fragen, Fenulein Ruth! Sie hatten ben gangen Rachmittag nichts zu thum, mithin wohl Beit, fich gelegentlich um Eberhard zu filmmern. Das ift ein grundlofer Borwurf; unmöglich tunn ich ben bler-

gebufabrigen Anaben auf Schritt und Tritt begletten," rief Ruth "Das berlangt auch Riemand; beanfpruchen bilrfen wir jeboch bag Gie bie Ihnen anvertrauten Rinber überwachen."

"Bergeibung, Fraulein Erna, es bebarf entichieben feiner Ermahnung Ihrerfeits, die Erfüllung meiner Pflicht betreffend; Sie wollen mich aus bem Saufe haben, ich werbe geben, ohne bag es feenerer Beleidigungen bedarf."
Wahrend biefer Wortwechfel am Ufer ftattfand, hatte Ufleich,

mit einem Fernglas verfeben, fich ebenfalls bem Stranbe genöchert. (Fortfehung folgt.)

hier abgetentt. Bubem ift auch bas Meifie in feften Banben, woraus es erft nach Jahren auf bem Wege von Berfteigerungen ju erhöhten

es erst nach Jahren auf dem Wege von Bersteigerungen zu erhöhten Rennungen auf den Markt kommen dürste.

* Todesfall. Gestern Rachmittag wurde der 64 Jahre alte verwittwete Jimmermann Vom ar in 8, wohndast Kolonienstraße Waldhof, in dem Burean eines diesigen Rechtanwaltes von einem Herschaft der Verschaft wurde nach der Zeichendalle auf dem Friedhof verdracht.

* Muthmäßliches Wetter am Sonntag, 31. Juli. Der im Osten Schottlands und über der oberen Rordsee gestern aufgetretene gewitterartige Eustwirdel ift nach Oldenburg weiter gewandert, aber den den über Jesand und Westschaft liegenden Jochdrach dereils wieder aufgelöst worden. Auch in Säddeutschland sind die gewitterigen Lusteinsentungen in der Ausgeleichung begriffen. Für Sonntag und Montag sieht größten Theils trodenes und auch mehrsach beiteres Wetter bei nur noch sporadischer Gewitterneigung in fach beiteres Wetter bei nur noch fporabifcher Gewitterneigung in

Bitterungsbeobachtung ber meteorologifchen Ctatto

Mannheim.									
Dabum	Seit	Barometer	Luftlemperal. Celf.	Luftfeuchtigt. Brogent	Windrichtung und Stärte (10-theilig).	Rieber- fchlagsmenge Biter per gm	Bemert- ungen		
29. Juli	Morg. 7m	750,8	16,8		62	1			
29.	Mittg. 2*	751,8	13,9	2.9	BNB2	100			
29. "	976bg. 9**	758,8	18,8		pin	100			
80. "	Morg. 700	752,8	18,4	100	WEB4	22,0			

Sochfte Temperatur ben 29, Juli + 18,0 * Tieffte vom 29,80. Juli + 12,8 *

Aus dem Grofigerjogthum.

* Deibelberg, 29. Ruli. Geftern verfchied mabrent ber Rahrt nach Beibelberg im Gifenbahnmagen ber Maurer Georg Bullipp Gippert aus Eppelheim. Gippert wollte fich, wie gewöhnlich gu feiner Arbeit begeben. Gin Schlaganfall machte ploglich feinem Beben ein Enbe.

Demobach, 29. Juli. Gestern Mittag fiel ber im 40. Lebens-jabre ftebende Sandwirth Jahann Bind von hier, Bater von 7 Rinbern, vom Scheuergebalte herab und verschied um 3 Uhr an ben

Folgen der erlittenen Berletzungen.

Rarloruhe, 28. Juli. Der seit Aurzem bestehende Miether-und Bauwere in ift in erfreulicher Entwidelung begriffen. Die Mitgliederzahl beläuft sich jest auf 643. Zum Antauf von Grund-städen und zum Bau von Wohnhäusern hat der Berein bereits 58,608 Mt. aufgewendet, Im Berbfte tonnen drei, im Juni nachften Jahres weitere 2 Wohnhaufer von Bereinsmitgliedern bezogen werden. Die hiefige Bereinsbank gewährte bem jungen Unternehmen in bantenswerther Beife einen Credit von 100,000 MR.

"Scherabeim, 27. Juli. Dier erhängte fich bet Burger und Candwirth Friedrich Wader in feiner Scheuer an einem Ballen, Der Bedauernswertbe hinterläßt 8 lleine Rinder, Die Urfache bes Gelbstmorbes ift unbefannt.

* Menbenan, 29. Juli. Dier murben ploglich zwei Familien in tiefe Trauer versest. Als nämlich der Landwirth Wilfelm Frant turz nach 1 Uhr zum Kornbinden ind Seld ging, fiel er in Folge eines Dipschlages auf der Straße um und war sosort eine Leiche. Beinabe zur selben Zeit tras den mit Speisammachen beschäftigten Maurer J. Did ebensalls einen Sitschlag,

Bforgheim, 29. Juli. Der weithin bekannte, 68jährige frühere Flößer und Gemeinderath Jakob Friedrich Gegendach von Unterreichenbach verunglachte it. "H. Ang." deim Ausbinden eines Floßes, deffen Besorgung er von hier aus in Wildberg übernahm, derart, daß ihm der ins Rollen gekommene Stamm einen Zust auf den Magen traf, daß der Tod alsbald eintrat. Der Berunglächte war eine um die Bemeindeintereffen febr beforgte und verdiente Berfonlichteit. Die Familie wird allgemein bebauert,

* Pforzheim, 29. Juli. Bei bem Turnsest in Samburg errangen fich folgende Pforzheimer Turner, Mitglieder des Turwereins, Preise: Guntav Schuller den 21. und Turnwart Emil Connet ben 33. Preis, sowie Wilhelm Deiß eine Belobung.

" Babr, 29. Juli. Der jur Beit gegen 400 Mitglieber gablenbe Berein "Liederkrang" begeht am Sonntag unter der Bettung feines ifichtigen Dirigenten, des herr Musitorettor Bernt, fein Cofchriges Steftungsfest. Aus den hiefigen Burger- und Dandwerkertreifen hervorgegangen, bat der Berein fich immer die Pflege des Befanges und froblicher Gefelligfeit jur Aufgabe gemacht und tann auf viele icone

Griolge gurudbliden. Bie babifche Bobenfeebampfichifffahrt

Buntes Feuilleton.

— Gine Wetterelegie in Form einer gelungenen Barobie auf bas Scheffeliche Lied bes Trompeters im fernen Balfchland hat ein auf Rügen eingeregneter Aurgast als zeitgemäßen Beitrag einer Beitung eingeschicht. Sie lautet:

Sonne taucht in Woltenfluthen, himmel trute - nichts von Gluthen, Endlich will ber Lag verscheiden, Enblich ichlieft bas graue Beiben -Dein gedent ich - marmer Dien.

Haupt gelehnt auf Felsenkante — Raffer Mann im naffen Ganbe. Ralter Binb - bie Baffer ichaumen, Durch Die Geele gieht ein Traumen -Dein gebent ich - marmer Ofen.

- Den tieferen Giun und bie porbilbliche Bebeutung ber Rornblume weiß uns Beter Rofegger, ber bentiche Steiermarter, mit ber gangen Junigleit feines Gefühls neuerdings in feinem "Seinmit der gangen Janigleit jeines Gejags kenterbings in feinem "peting garten" zu beuten. "Die Kornblume" schreibt er, "war die Lieblings-blume der Königin Linse, die unter den Franzoseneinsällen so schwer gestiten. Dann hat ihr Sohn Bilhelm 1. die Rornblume erwählt und dabei wohl kaum geahnt, daß diese liebliche blaue Blume das Sinnbild seines weltgeschichtlichen Wertes werden sollte. Welch ein deutscher Färkt immer das Reich zur Einheit gesührt haben würde, diese und gerade diese Blume hätte sein Symbol werden müssen, Weiß wohl auch jeder, der die Kornblume im Knopsloch trägt, wie Be grantet in? Ein Kraus von vielen Sonderkröulein vereintal sich fle gestaltet ift? Ein Rrang von vielen Conbertrontein vereinigt fich ju einer Arone! Go, wie Wilhelm I. die beutschen Fürsten vereinigt bat jum Raiserreiche. Die Kornblume ift also bas Beichen der politischen Einheit Deutschlands, ber Wiederunfrichtung bes Deutschen Daran benten bei biefer Blume gehobenen Bergens bie Beutichen aller Lanber. Jeber Deutsche, er mag leben wo immer in ber weiten Welt, hat Urfache, fich an ber Einheit Deutschlands gu erfreuen. Er mag im Often ober Besten ober Saben sein Baterober Mutterland gesunden haben, er mag treu feinem Fürsten ergeben fein und bem Laude, bas ibn nahrt und bas er schützt, seine Ur-heimath ift und bleibt Deutschland, feine Blutsverwandten find bas bentsche Bolt; die beutsche Rultur ift die feine, in der deutschen Sprache bentt fein Beift, lebt feine Geele, Die beutsche Sprache bermittelt ihm Wissenschaft und Kunft und alles, was das Leden abelt, an den den beitschen Dichtern bangt sein ders, was das Leden abelt, an den dem State Ration Inupsen, sind gewaltig über alle Mahen. In rubigen Zeiten, wenn er im undeftrittenen Genusse der Wäter seines Bolkes dahinlebt, wertt er's nicht io, ja, er kann zeitweitig thoricht genus sein, dem eigenen Stamme Widerpart zu leiten aber wenn er nichtlich Gesor lauft, biese Gilter zu perlieren, von seiner wenn er ploglich Gefahr lauft, biefe Giter ju verlieren, bon feiner Raftenpor, bie ibn felber überrafcht: ban gaben großten Opfern entempon, die ibn felber überraicht: Das ju den größten Opfern entschioffene Bewußtfeig, wie febr er fein Bolf liebt. Der Deutsche annerhalb Deutschands verzichtet ja völlig auf die Bortheile der politischen Ginheit des Reiches, aber er freut fich berfelben, er ift unt auf fie, ar belennt fich nicht als Burger bes Deutschen Reiches, Londons von diefer Berbrecherpeft gu befreien.

ergab im Jahre 1897 einen Reingewinn von rund 54 000 M. - #3n führt, wurde der Urbeber ber Bermuftungen in ben Anlagen vor bem Raifer Bilbelmbentmat feftgenommen. Für folden Bandalifmus ber Schaben betrug an 1100 Dit, - mare eine eremplarifche Strafe

Pfalt, Bellen und Mmgebung.

*Renftadt a. D., 29. Juli, Das Urtheil in dem Prozes zwischen ben Sauterichen Erben und der Stadt Renftadt a. D. fiel zu Ungunften der Erben ans; fonach bleibt die Stadt Reuftadt in dem rechtmäßigen Besit des Sauterichen Bermögens.

* Delbesheim, 29. Juli. Die Ghefran des Bingers Ab, Leim bier wollte, vom gelde beimgetommen, schnest das Mittagessen bereiten. Um nun rasch das Feuer anzusachen, griff sie unglückseiger Beise — was ja ichon so viele geiban haben — zur Betrotenm tanne und diese explodirte burch die auflobernde Glamme. Im Ru ftand die ungludliche, erft 25 Jahre alte und ftundlich ihrer Riederkunft entgegensehende Frau in hellen Flammen, die ihr fchrechliche Brandwunden am gangen Rorper - Ropf, Geficht, Bruft und Beib - verurfachten.

* Renleiningen, 29. Juli. In ber Steingutfabrit von Jacobi Abler u. Gie, gerieth ber 19 Jahre alte Fabrifarbeiter Bartich von hier in bas jur Zerkleinerung und Berarbeitung ber Thonmaffe bienenbe Raberwert und wurde babei berart am Leibe zerquetscht, bağ er turg barauf in Folge ber erlittenen fcmeren inneren Ber-

lehungen ben Geift aufgab.

Bergabern, 29. Juli. Der Guffav Abolf-Berein hat eine Gefammt-Einnahme von fast 80,000 Mark gehabt. hiervon wurden, wie aus bem ichon erwähnten Bersammlungsbericht bervorgeht, von zweigvereinen über 9772 Mart verwandt und 5500 Mart an ben Centralvorftand abgeliefert, fo bag nach verschiedenen Abichreibungen gur Berfügung ber Dauptversammlung noch MR. 11,888.05 blieben. Einer Reihe von pfalgifchen und babifchen Gemeinden wurden Unterftuhungen bewilligt.
Ceitgenfindt, 29. Juli, Bargermeifter Jatob Krauft ift bier

einem chronischen Rierenleiben erlegen.
* Stuttgart, 29. Juli. Das neuliche Gewitter bat unfäglichen Schaben angerichtet. Aus Gaisburg, Unterturtheim, Leonberg, Gop-

pingen und Mettingen berichtet man von großen Berwuftungen in den Bemufegartnereien und Beinbergen. In Chiingen murben viele Baume entwurgelt, Telegraphenftangen murben umgeworfen, und bie Telephonverbindung war unterbrochen. Die Sageltorner hatten Die Große von welfchen Milfen.

Cheater, Kunft und Wistenschaft.

Bur Chriftus-Anofiellung. Brof. Karl Mary murbe geboren 1858 ju Miltwautee, Bisconfin, Bereinigte Staaten von Rord-Amerita; als junger Mann tam er nach München, wo er auf ber bortigen Univerfitat feinen Studien oblag. Durch fein eminentes Salent ichni er fich ichnell einen geachteten Ramen, und fein Ruf als hiftorien und Genremaler verbreitete fich ichnell außerbalb ber Grengen Benticklands. Er ift Inhaber von Mebnillen aus Munchen, Berlin, Bien, Antwerpen, Mabrid und Rem-Bort und murbe por ca, 10 Jahren als Projessor ber Runftatabemie in Munchen berufen. Seine befanntoften Gemalbe "Die Flagellanten", "Spisode aus ben beutschen Freiheitstriegen", "Geburt Christi" u. f. w. haben in ber Runftwelt viel Aufsehen erregt.

Die großherzogliche Rnufigewerbeichule in Rarlorube hielt gestern ihren üblichen Schluftatt, der mit einer Ansprache von Direttor Gog eingeleitet wurde und woran fich dann die Preis-vertheilung an Schuler für gut gelöste Konturrenzaufgaben aureihte. Dem bei diesem Anlasse veröffentlichten Jahresderichte der Austalt ift gu entnohmen: Die Schulergabl betrug im abgelaufenen Jahre 204. ist zu eintschmen: Die Schulerzahl betrug im abgetaufenen Jagre von.
— Der langjährige Leiter ber Bildhauerjachschule, Prosessor Abolf Deer, bessen Wirten ber Jahresbericht einen warmen Nachruf widmet, ist mit Tod abgegangen, ein weiterer Leiter der Anstalt und früherer Schüler berseibert, Prosessor M. Langer, wurde an die technische Hochschule bahier versesst und Bildhauer F. Dietsch zum etalmäßigen Prosessor ernannt. — Der Erweiterungsbau der Runfigewerbeschule ist in der Aussührung begriffen. — Das mit der Schule verbundene Runftgewerbemufeum hat einen weiteren Zumachs von 118 Rummern zu verzeichnen

Der atademifche Rath ju Dreeben erläßt ein Breisausichreiben für bie Maler Sachfens. Drei große Blachen im Dome gu Freiberg jollen mit Bilbern aus ber biblifchen Geschichte verfeben Für beren Berftellung fteben 60,000 Mart gur Berfügung.

Das Denkmal Deinrich v. Stephans von Uphues ift im großen Mobell vollendet und tommt gegenwärtig in Marmor gur Ausführung. Es stellt ben Generalposimeister in burgerlicher Tracht und in schlichter, ruhiger haltung bar.

Boltethumliche Rurfe von Dochfchullebrern, wie fie feit einigen Jahren in Manchen, Jena, Beipzig, Wien und anderen Universitätsftabten mit großem Erfolge abgehalten werben, follen vom nachsten Winter ab auch in Berlin ftattfinden.

In Bremen ift bas Tivolitheater von einer Altiengefellschaft für 950 060 M. angelauft worden. Das Unternehmen wirb ,von dem Direktor Slaviosli weiter geführt werden.

ondern als Angehöriger ber beutschen Ration, als Mitgenieger ihres Geifteslebens; um das hochgemuth auszudrücken, ftedt er an die Bruft — die Kornblume. Eine Jugend, die auf den Schulen von der bentichen Sprache Wiffen und Gestitung überkommt, hat wohl sicherlich das Riecht, durch die Blume ihr gelegentlich eine kleine Duldigung zu bringen schließlich jeder Staat, in dessen jungen Leuten fich nech bes Treite allenbert." fich noch bie Treue offenbart,"

- Das Ebelweißt wird eifrig gefucht von Alpiniften und oft mit LebenSgefabr an fteilen Bergmanben gepfludt, bie in ben Thalern verbleibenben Alpenreifenben verbrauchen bas größte Quantum und laufen is in großen Straugen auf, welche Die Bergbei faumeln, nur gu oft unter Schabigung ber gangen Beftodung. Diefe große Rachfrage, wie auch ber Bunich nach ber berrlichen Alpen-pflanze vom Rieberland aus, hat Beranlaffung gegeben, daß vielfach in ben Alpenlandern Ebelweistulturen angelegt wurden; eine bebentende befindet fich 3 B. in Unterfaruthen am Preditpas. Aber auch in den deutschen Mittelgebirgen hat man versucht, die Edelweispflanzen so anzupflanzen, wie fie in den Alpen gedeihen und hat bei gerignetem Boden und heller Belichtung prächtige weiße Exemplare erzeugt. Im Gragebirge ift bies am Beften gelungen in Alltenberg, wo in ben Garten bes Amtogerichts, ber Apothete und einiger anderer Privatgebande jeht bie Blatben und Blatter fo con gebeiben, wie fie bisher nur in ben Alpen gefunden murben,

— Londoner Zuftände. Ein junger zwanzigjähriger Deutscher, Sohn eines Jahritanten in Berlin, ift fürzlich durch Unvorsichtigkeit und Nebereilung ein Opser ber schmachvollen Londoner Juftände geworden. Der Deutsche ftand vor kurzem früh um luhr an einer Kasseebude in Bentonville Wond, wo er sich eine Tasse Kassee hatte geben lassen. Drei lätmende Kerle, die nach der gerichtlichen Auslige bes Gojährigen Budenbesigers der ihm wohl bekannten gebenden wen Charles Letter vor eine Technologie Banbe von Chapel Street" angehörten, traten beran und verlangten Raffee und Ruchen. Sie erhielten bas Gemunichte, gablten aber nicht, und wie ber Budenbefiger ausfagte, hatte er auch von biefen Beuten feine Bahlung erwartet. Bum Dant marfen fie ibm Giner nach bem Andern die Taffen an den Ropf und fchleuderten ihm feine Mundvorrathe burcheinander. Da trat ber Deutsche bagmifchen: "Es ift eine Schande", sagte er, "bag Sie einen alten Mann fo behandeln." Einer ber raben Gesellen manbte fich um und verfette ihm einen Siner der roben Gefellen wandte fich um und berjette ihm einen Schlag ind Auge. Der junge Mann zog nun feinen Revolver herand, um, wie er aussagte, die Strolche einzuschücktern. Der Revolver, ben er in die Luft abzuseuern benblichtigte, ging los, noch ehe er ihn hoch genug gehoben hatte. Die Augel traf den "Chapeller" in den Unterleid. Um nächsten Tage erlag er der Berwundung. In Folge seines Uedereises, den alten Mann zu schützen, ift nun der Deutsche des Todischlags angellagt und wied vor ein Schwurgericht gestellt werden. Ein Bortommniß, wie das erzählte, trägt an und für sich verschen. Ein Bortommniß, wie das erzählte, trägt an und für sich einst den Karester des Ungewöhnlichen am fich nen Karester des Ungewöhnlichen an fich neh hätzte fich leibit nicht ben Charafter bes Ungewöhnlichen an fich und hatte fich felbit verftanblich auch irgend wo anders ereignen tonnen, als in Bondon. Aber bas Schmabliche ift, bag folche und abnliche Falle in ber enge lischen Dauptftadt ungablige vortommen, und bag die Boligei nicht im Stande ift, den Chapellers" und ben vielen anderen wuften Banden bas Daubwert gu legen und bie Strafen gewiffer Diftrifte

In Meiningen find am Mittelportal des theaters felt einigen Tagen zwei überlebensgroße Bronzemadten in Form von Thürflopfern angebracht. Die beiden Madten, die eine mit düsteren, ernsten Zügen als Bertreterin des Trauerspiels, die unt duiteren, einften gigen als Vertreterm des Tranerspiels, die andere mit lebensfrohem, ichallhaftem Gesichisansdruck als Symbol des Luftfpiels, find and der hand von Werner Begas bervorgegangen und im März von den "alten Meiningern", dem Herzog Georg von Sachsen-Netwingen und seiner Gemahlin, der Freifrau von heldburg, als Geschent zur Silberhochzeit dei Gelegenheit der sogenannten Indianns-Borstellung des "Raufmann von Genedig" überreicht worden. Um die Nasten herram sind die Namen aller derzeinigen "alten Meininger" eingravirt, die zur Glanzeit des Weininger Dostheaters breiem angehört haben. Urspringslich weren übe für das Schlos des biefem angebort haben. Urfprünglich waren fie fur bas Schlog be-ftimmt, aber Bergog Beorg munichte fie als ein fichtbares Beichen

feiner Berbindung mit feinem hoftheaterpersonal angebracht zu feben. Bur Die Ctabt Bofen ift die Grindung einer Art von freier Mlademie, fur die fich auch der Ruliusminifter Bofie intereffirt, in Aussicht genommen. Die mit nambaften Gelehrten augetaupften Berhandlungen haben ein positives Ergebnis gegettigt. Felix Dahn in Breslau, Abolf Wagner in Berlin, der Diftoriter Schmitt in Greisswald und andere haben sich zur Abhaltung von Bortrags Juften und Kursen in Posen bereit ertlart. Im Rovember soll bereits mit ben Bortefungen planmäßig begonnen werben.

In Dagn foll in ben erften Septembertagen ein internationaler Siftoritertag flattfinden. Far die Bildung einer beutschen Seltion bet dem Congres hat fich ein geschäftsführender Ausschung constituirt, bestehend aus den Projessoren Geb. Rath Erdmannsborffer-Deidels berg, Lenge Berlin, v. Below-Marburg, Fournier-Prag, G Meger v. Rnonau-Fürich. Bisber haben folgende deutsche Docenten Bortrage für den Congreß angefündigt: Erdmannsborffer, Dietrich Schafer, Gothein, D. Duffer, G. v. Below, Rachfahl.

In Benedig brachte am "Theatro Fenice" ber Priefter Peroft fein Oratorium "Die Auferwedung bes Lagarus" mit außerordentlichem Erfolg zur erften Aufführung. Der junge Priefter enthullte sich als Componist von großer Begabung.

Cageonenigkeiten.

- Die neue Buthidugimpffiation bes Rodichen Instituts für Infettionstrantheiten in Berlin hat schon wieber einen Batienten erhalten. Der 26 Jahre alle hilfsweichensteller hugo Martin aus Rothfirchen in Sachsen ist von einem Schlachterhunde gebiffen worben, ber bann weglief und nach acht Lagen gefangen und erschoffen wurde. Martin ift jeht hierher gebracht worben. Das ift in ber lurgen Beit bes Bestehens ber Station fcon ber achte Fall.

- 3 n Berlin will fich eine Gefellichaft bilben, bie nach bem Borbilbe ber Aussiellung in Chicago "Das beutsche Dorf" im Jahre 1900 in Poris aufbauen will. In ber Ausstellung selbst burfte für bas Dorf fein Plat mehr zu finden seln, boch will man es in unmittelbarer Rabe der Aussiellung im großartigen Maßstabe aufbauen

- Bon ber fogenannien Rothen Wand am Dobratfd ftiltgie ber 65jabrige Mois Mitlaug aus Dellach (Rarnthen) im Gailthale, als er eben einen Gpalt im Geftein überfegen wollte,

in die Tiefe, wo er zerschmettert liegen blieb.

— Der Kaffierer ber Jahlftelle bes Leberarbeiters verbandes in Reustadt a. d. O., J. Wiemar, ist klichtig geworden. Wie hoch die Summe ist, die er sich von dem Geld feiner Arbeitsgenoffen angeeignet bat, ift nicht befannt.

- Mus bem Rapuzinertlofter in Ingolftabt ift ber in Freiberg geborene Pater Bictricius ausgetreten, um mit einem

ber in Freiberg geborene Pater Bictricius ausgetreien, um mit einem reichen Bauernmadchen in den Dafen der Ehe einzulaufen. Der frühere Pater, bessen eigentlicher Rame Blasus Holzmann ist, hat das Mädchen in Alishosen (Kanton Luzern) nunmehr geheirathet.
— Während die Pest dies Jahr in Dong kong nicht schlimm auftritt, haust sie besto ärger in Kanton. Täglich sollen dort etwa tausend Menst die nohm daran sterben. Die Tischler sind längst nicht mehr im Stande, eine gemigende Anzahl Särge für die zahlreichen Opfer der Seuche zu liefern. Oft packt man vier oder fünf Leichen zusammen in eine Kiste und beerdigt kann dier oder fünf Leichen zusammen in eine Kiste und beerdigt de so. Die Leichen von Auswärtigen, die leine Freunde in der Stadt haden, werden einfach in den Fluß geworfen. Eine Menge angstersüsster werben einfach in ben Glug geworfen. Gine Menge anglierfuller Denfchen lebt in Dichunten auf bem Baffer, in ber Meinung, fie feien bort ficher vor Anftedung. Die Arantheit verfauft meiftens furchtbar fcmell. In Kanton find Falle vorgetommen, wo von einer gangen Familie, Die bes Morgens noch in guter Gefundheit ihren Reis zusammen ag, am Abend Riemand mehr am Leben war. icant bie Bahl ber in biefem Jahre bort bereits an ber Beft ge-ftorbenen Perfonen auf 80,000. Europäer werben jeboch nach wie bor nur bereinzelt bon ihr ergriffen.

- Einen Chinesen als Avantageur wird bie prengifde Armee gum Ofiober erhalten. Der Raifer fowohl als bie dinesifiche Regierung haben bereits herrn Bang biergu bie Er-laubnif ertheilt. herr Pang ift ber Sohn bes dinessischen Generals Bang in Ranton. Er hat bor Rurgem mit 10 feiner Lanboleute bas beutide Eramen bei ber Berliner dinefifden Gefanbticoft als

- Heber ben Umgang mit Rüben hat ein Berr Jorgen Beterfen, Borfteber ber landwirtbichaftlichen Schule in Dalum (Danemart) eine Schrift herausgegeben. Belches Stadtlind bentt (Banematt) eine Schrift gerausgegeben. Beiches Stadtlind dentt wohl daran, daß das Melten eine Kunft ift, die gelernt sein will, wenn dem Landmann nicht ganz ungeheurer Schaden erwachsen soll Und der "Beterinar-Knigge" gibt dementsprechend eingehende Anweisungen. Bor dem Melten, sagt er, muß die Kad junächst "freundlich gestimmt" werden durch liebevolles Zureden, Streicheln u. f. w. Bahrend des Prozesses "will sie Rube haben", tantes Sprechen und Barm ift gu vermeiben, "ein gutes, ermunternbes Lied bagegen ift mobl angebracht", und nach Beenbigung ber Arbeit "muß bie Rub wohl angebracht", und nach Beenbigung ber Arbeit "mub die Rub wieder ein Baar freundliche Worte und Liebkofungen als Dant für die Milch erhalten", benn fie quittirt für alle Unbehaglichkeiten, in-bem fie weniger Milch gibt.

- Debreren amerifanifchen Offigieren, Die fich bei ber Belagerung von Santiago ausgezeichnet haben, befonders bem "Merrimac". Belben, Lieutenant Dobfon, ift bereits - wie bas auch nicht anders zu erwarten mar — von einem unternehmenden Mann das Anerbieten gemacht worden, für ze 10,000 Dollars jogenannte "Borlefungsreifen" — die aber in Birklichkeit nichts anderes find, als Schauftellungen ber Borlefer — burch bie Bereinigten Staaten ju machen. Der Unternehmer besaß sogar die Unverschäntheit, fein "Geschäft" burch ben Prafibenten Mac Rinlen befiatigen zu laffen, indem er ihn aufforderte, ben jungen Offizieren Erlaubniß und Urlaub ju ber Circus. Schauftellung ju gewähren. Ein artiges Studlein hat fich auch ber Pleporter eines "gelben" ameritanischen Biattes geleistet. Er hat es fertig gebracht, ben gesangenen spanischen Admiral Cervera ju fragen, ob ihm - Amerita

- Bon der rabelnben Ratte tifcht ein ameritanisches Blatt feinen Lefern folgende Sommergeschichte auf: "Gin Cyclift bing fein Rab an die Rellerbede, nicht weit von einem gleichfalls hangenden Rab an die Rellerdecke, nicht weit von einem gleichfalls hangenden Brett, auf welchen Rahrungsmittel lagen, Eine Ratte fprang von der Band auf die Pacumatik des Vorderrades, offenbar in der Hoffnung, von bier aus auf das Brett gelangen zu können. Aber da
hatte sich "Mister Rat" sehr verrechnet, denn das Rad begann sich
zu drehen und die Ratte "suhr" natürlich mit dis zur höchsten Stelle.
Dier konnte sie weber stehen bleiben, noch Hatt genug zu einem
Sprunge auf das Brett sinden. "Am Morgen sand man das
Thier ganz erschöpft und noch immer — "tadsabrende." Und damit
ja nichts fehlte, fügt das humoristisch ausgelegte Blatt hinzu:
der Encloweter demies, das die Ratte über 39 Klometer "atber Cyclometer bewies, daß die Ratte über 39 Rilometer "ge-

fahren" mar! - Das fluge Rinb. Der fleine Georg ift ine Baffer gefallen. — Das kluge Rind. Der tleine Georg ift ind Waffer gefallen. Er wird sofort von einem Passanten gerettet und triefend nach Dause gebracht. Selbstwerkändlich ist die ganze Jamilie in höchster Aufregnung, nur — der glücklich gerettete Georg nicht. Sobald der erste Sturm vorüber ift, sagt er glücklig lächelub: "Nama, nun brauchst Du mich boch nicht zu waschein — morgen auch nichtl" — Bom Anenfest. Damburger: "Bundern Sie sich nicht, daß so wenig Turner aus der Schweiz bier sind? Die tönnte doch weit zahlreicher vertreten sein." — Turner: "Wie so?" — Hamburgert "Pluv, die hat doch allein über 30,000 Solothurner!"

weitbester beftanben und geldnet fich burch eine impofante Rorper-

- Jemand, ber rafch reich werben will, braucht nur Argt gu fein und fich um die folgenden Bakangen in Spanien gu bewerben: eine Stelle als Chirurg in Arcuna (Guipugcoa), ausgestattet mit einem monatlichen Gehalt von 4 Befetas 50 Centimol und eine folche als Arzi in Billor be Gallimago (Salamanca) mit 4 Pefetas wonallider Ginnahme. Die Antrage find fchriftlich bei ben Alfalben ber betreffenben Orie bis Enbe bs. Mis. einzureichen.

ben Alfalben ber beireffenben Orie bis Ende du. Mis. einzureichen Biel Zeit ift also nicht zu verlieren! Daß diese Stellen nicht läugst beseht sind, ist undogreiflich und jedenfalls ein neuer Beweis dasur, daß in Spanien Riemand arbeiten will!

— In Puteaus dei Paris ersahie bei einem geringstügigen Feuez, das in der Kautschufzsbrit ausgedrochen war, der erste von drei hiniereinander siehenden Männern einen elettrischen Beitungsbradt, der geriffen war, und frürzte sofort, edenso wie seine Beiden Begleiter, wie vom Blige getroffen zu Boben. Der elettrische Seiden Bollen starke Strom durchgog ihren Körper und führte den bofortigen Iod beedei. Tofortigen Lob beebei.

- Gin felt fames Inferat findet fich in einem Berliner Bochenblatt: "Gin Stubent ber Debiein municht ein guterhaltenes Stelett gegen ein Sahrrab neueren Spfiems ju beriaufchen."
- 3 n 29 i en fanb gwifden bem Befanbifchafisatiadee Baron

Batmerfe und bem Oberfteutenant Grafen Saaparp ein Gabelbuell unter fchweren Bebingungen, wegen einer Dame, ftatt. Beibe Duelfanden find fchwer berlett.

Das Bourgogne-Unglud.

Ber "Matin" bringt die Erflärung eines geretteten Frangofen. Mamens Achard, über den Untergang der "Bourgogne". Achard bat fich vorgenommen, der Ehre ber frangolifchen Maxine zu Liebe nichts pich vorgenommen, der Spre der französischen Marine zu Liebe nichts zu sagen, allein angesichts der Haltung der "Compagnie transatlantique" sieht er sich dazu genöthigt. Achard sagt, der Berickt Anderts enthalte zehlreiche Ungenausgkeiten. Die Aussagen, die dieser Offizier zu Protofol genommen, kammten von italienischen und erienteslichen Fadryästen dritter Klasse, die der französischen Extenzösischen Sprache nicht mächtig seinen. Die französischen Matrosen der "Baurgogne" hätten Ach geweigert, bei der Uebernahme der Haurgogne" diesen Ach dem Französischen Auch sein gemeigert, dass der Uebernahme der Haurgogne" deiten Andere Antosie dem Französischen Extenzation der Kaurgogne" deiten Andere Antosie eine Französischen der Machter des eine Französischen der Kaurdossen der Andertschen der Andertschen der Andertschen der Andertschen der französische Blätter hätten gemeibet, er, Aldard, habe sich geweigert, eine Mussage zu unterzeichnen; er mässe inder sogen, daß es sich um eine in zeiner Köweseinheit aufgeschen Reisends todischlugen, um sich sehrt zu retizn nicht mit Namen tenme, so seien ihre Gestältzuge seinem Gebächtnis doch auf ewig eingesprägt. Der "Matin" verlangt nachdrästig eine neue Unterzugung entweder von Seiten der "Gompagnie transatlantique" oder von Geiten der zuständigen Behörden. Herr Aubert is zum Direktor für die Handelsmarine in das Barvinsministerium eingeladen. — Die "Mgence havas" neidet in einer eistgessen Rose, der Martines Die Mgence Davas" melbet in einer offigiofen Rote, ber Marine-unnifter werbe einen Gesehentwurf über die Sicherheit ber Seelchiff-fahrt vorbereiten und fei auch entschloffen, über das Unglud der "Butrgogne" volles Licht zu ichaffen.

Beuefte Hachrichten und Telegramme. Der fpanifch-amerikanifche Brieg.

Ronbon, 29. Juli. Laut einer "Times"-Melbung finb bie Abficien bes Prafibenien begliglich ber Friebensbebingnugen noch gang unbefante. Er foll fich bemuben, berausgufinden, mas bal Band bentt, bevor er gur Entideibung tommt. Begehtenswerth ift, bag bie ber Regierung febr nabe ftebenbe "Remport Eribune" nun erffart, bie Bereinigten Staaten tonnten ihren gerechten Unfpruch nicht aufgeben: Die Philippinen, wenn nicht gu ottupiren, und gu befeben, boch wenigftens eine tontrollirenbe Stimme in ber Geftaltung ihres fünftigen Schidfals auszuüben.

St. Baul (Minnefota), 29. Juli. Der Prafibent bes Bunbes-Senatsausichuffes für auswärtige Angelegenheiten, ber Republitaner Cuffman R. Davis, hielt hier eine Rebe, in ber er fagte, bie Bereinigten Staaten mußten ein wirtfames Element ber Lage in Afien werben, ohne zu ihren Ufern gurudgutebren, und fich jur eigenen Bertheibigung gegen biefelben Ungriffe ruften, welche China gu feinem gegenwärtigen Buftanb beruntergebracht hatten. Gis fei jeht offenbar, bag bie Bereinigten Giaaten eine große Flotien- und Militarmacht fein werben. Gewiffe Bertreter ber öffentlichen Meinung Guropas, bie bis por Rurgem fo herablaffend von einer Ginmifdjung in ben gegenwärtigen Strett fprachen, hatten bie fiolge Bobe ibrer Musbrlide bereits gemilbert. Bezüglich ber gebefferten Begiehungen gu England fagte Dabis, ber Wechfel in ber Gefinnung fei jeht beutlich wirtfam, und bie 125 Millionen englisch Rebenber, bie in allen Theis len ber Welt bie parlamentarifche Regierungsform mit bem nothwendigen Subebor ber perfonlichen Freiheit burchgeführt hatten, feien unter bem Drud ber großen Menfchheitsentividlung in freundschaftlicher Annaberung an einander begriffen.

Baris ,29. Juli. Der "Mewhort Berald" erfahrt aus Mabrid, bie fpanifche Regierung habe gestern Abend Rachricht erhalten, bag Manila bem Abmiral Dewen ficher-Bu ne atemps meider aus maderd: 3m vin betracht beffen, bag feine Rriegsentichabigung geforbert und bie Souveranetat Spaniens auf ben Bhilippinen gewahrt wirb, balt bie Mehrheit ber hiefigen Blätter bie bon Mac Rinlen gestellten Bebingungen für annehmbar. Die Zeitungen erheben Einfpruch gegen bas Unfinnen ber Bereinigten Staaten, bie Feinbfeligfeiten vorläufig forigufegen. - Mus Rewbort wird bem "Matin" gemelbet, Die Untwort ber Bereinigten Staaten auf bie fpanifchen Borfdlage murbe bem frangofischen Botichafter Cambon am Sonntag überreicht werben. Die Faffung fei burch Mac Rinleh und ben Staatsfetreiar bereinbart worben. Der Prafibent fei für ben Frieben, inbeg foll bie Rote fo abgefaßt fein, bag Gpamien eine bestimmte Antwort ertheiten muß und bie Angelegenheit nicht verfchleppen tann. Es foll ertidren, ob es bie ameritanischen Borschläge annimmt. Der Präfident hat fich mit einer Angabl Senatoren und Abgeorbneter wegen ber Philippinen befprochen, feine eigene Unichauung inbest nicht tunbgegeben. Gs find ihm aus allen Theilen ber Union Telegramme gugegangen, Die bielfach bie Beffignahme ber Philippinen entweber bauernb ober bis Bur Ginfehung einer bleibenben Regierung verlangen.

IR a brib, 29. Juli. Der hiefige Rorrefponbent bes "Retob, Beralb", welcher von ben Blattern als Spion verbachtigt murbe, murbe bon ber fpanifchen Regierung unbergliglich bes Lanbes berwiefen. — Ueber bie fünftige haltung ber hiefigen Regierung berlantet, bag fie geneigt fei, die Unabhängigfeit Cubas anzuer-tennen. Uniberwindbare Schwierigfeiten werben von Seiten bes Deeres nicht befürchtet. Der Befig Portoricos, bas fich nie emport bat, foll ben Bereinigten Staaten bei ben biplomatifchen

Berhandlungen fo lange wie irgend möglich, fixeitig gemacht wer-Die Abtretung ber Labroneninfel Guam bietet fein befon beres hinbernif. Gegen bie Aufgabe Lugons besteht zwar Biberftanb, aber baraus wird feine Rabinetsfrage gemacht, ba bie Fortbauer bes Befiges infofern nur neue Comierigfeiten ichaffen würde, als ber Aufftand niebergeschlagen und Reformen ein geführt werben mußten, beren Sauptpuntt bie Austreibung ber geiftlichen Orben ware, was bier Biberfpruch hervorrufen tonnte. — Bei ber Befchieftung von Las Tunas fielen 300 Gra-naten in ben Ort. Rur brei Berfonen murben bertounbet, aber viele Gebäube wurden beschädigt. — Mac Rinlen geht im Grundfat auf bie Friebensverhandlungen ein, es ift jeboch unbefannt welcher Grundlage verhandelt werben foll. Die enbgiltige Enticheidung barüber wird morgen erwartet. Die Breffe ergebt fich in grundlofen Bermuthungen, boch macht man fich ichon all

gemein auf febr ftarte ameritanische Forderungen gesaft.
Rembort, 29. Juli. Dem "Remport Journal" melbei fein Berichterstatter aus St. Thomas, bag bie fpanischen Freiwilligen bei Bonce auf Puerto-Rico anfangen, wiberfehlich gu werben. Sie haben fich gegen ihre Führer aufgelehnt und wet gern fich, gemeinfam mit ben regulären Trubppen einem Angriff ber Amerifaner enigegengulreten.

Bafhington, 29. Juli. Der fpanifche Abmiral Cerbera hat burch bie Bermittlung bes frangofischen Botschafters Cambon einen febr ausführlichen Bericht über bie Schlacht bei Santiago nach Mabrib gefanbt. Der Bericht wurde zuerft bem hiesigen Maxinebepartement vorgelegt. Ueber feinen Inhalt barf nichts beröffentlicht werben.

Da'f fildig betoffenticht werden. Die Antwort ber amerikanischen Regierung an Spanton enthält folgende Friedens Bedingungen: Abstretung von Portorico, Ausgeben ber spanischen Oberhabeit auf Auba und Abtretung ber Infeln in der Rabe Andas und Fortoricos. Die Entscheidung über die Philippinen und aubere Inseln in jenen Gewästern werden spateren Berhandlungen vorbehalten. Ferner beabwästern ber Berhandlungen vorbehalten. wässern werben späteren Berhandlungen vorbehalten. Gerner beabfichtigt die Regierung die Errichtung einer Kohlenstation auf den Philippinen, mit einem Zerrain, im eine amerikanische Stadt zu erbauen, möglicherweise Wanila selbst. Die Antwort der Regierung dürfte beute Nachmittag nach Spanien abgehen,

* Bash ington, W. Juli. Die Statt Bonce seine der größten auf Portorico) hat kapitulirt. General Brooke ist hente an Bord des Transportschiffes "Massachiestes" mit Truppen nach Bortorico ab-gegangen. Undere Transporte solgen unmittelbar.

* Bash in gron, 28. Juli. Die Friedensbedingungen de-stimmen senerer: Die spanische Oberhoheit in den westindischen Ge-wässern und im Karaidischen Meere mit vollkändig aushören, die

wäffern und im Karaibifchen Meere muß vollftandig aufhören, bie Schulben Cubas und Puorto Ricos werben von den Bereinigten Staaten nicht übernommen; Die Sandelsvertrage gwifchen Cuba, Buorto Rico und ben anberen Theilen best fpantichen Ronigreiche werben aufgehoben.

*Been, 29. Juli. Der Bundestath hat bem in Lugern weilen-ben Don Carlos wiffen laffen, er werde die Schweiz sofort verlaffen muffen, wenn er irgend welche Bewegung in Spanten provozire. *Bien, 29. Juli. Das "Deutsche Bollsbl." erfährt, die Re-tonstruktion des Kadiness Thun sei unmittelbar bewerkehend. Der Gifenbahnminister Wittet soll durch einen ausgesprochenen Bartet-politieter erfegt werben, ebenso soll handelsminister Barnreither aus-icheiden.

fcheiben. Beft, 29. 3uft. Der Befter Mond bringt eine Mrt offigiofer Mittheilung, morin bie von ber Opposition verbreiteten Reifen-geruchte mit aller Entschiebenheit gurudgewiesen werben. Die ingarifche Regierung fei burch ben Gang ber öfterreichischen Ereignisse nicht überrafcht worben. Ginftmeilen tann angenommen werben, bag fie blog an amet von bem Gefebe vorgeschriebenen Cobe festhalte, numlich bah fein Ausgleich auf Brund bes Paragr. 14 und fein neues einjahriges Provisorium möglich fei. Innerhalb biefer negatiben Momente tonne aber noch immer ein Uebergang gur pofitiben

Beftaltung vereinbart werben. Baris, 29. Juli. Ber befannte Bilbnenfdriftfieller Barbier hat wegen ber Ausschliegung Jolas feinen Orben ber Ehrenlegion mit folgendem gesalzenen Brief an den Ordenbraih gurudgeschidt: "Bere Prafibent! Es gibt Manner, die durch bas Kreuz geehrt werben, Go ihr gehorsamster Diener. Es gibt anbere, bie das Kreuz ehren. Go ber große Jola, ber für fich allein im Stande ift, Frankreich uon bem Schmabe reingutvoschen, womit die Stonbe ist, Frankeich von bem Schmuse reinzuwoschen, womit die schlechten Hirten es uniereinander weiteisernd bewerfen, die vorgeben, es hüten zu wollen. Ich halte beschalb dafür, daß angeschis der Mahregel, die Jole trifft, nichts übrig bleibt, als aus einem Orden auszutreten, aus dem er ausgeschlossen ist. Ich ditte Sie daher, meine Enllasung als Mitglied der Chrenkegton anzunchnun. Es dereitet mir edensoviel Genugthuung, Ibnen mein Offizierfreus zurückzussenden, als ich dei dessen Empfang empfand. Genehmigen Sie u.f.w."
— Der Kassationshof soll Ende nächfter Woche über Jolas und Perverur Revisionsgesuch urtheilen. — Der Anwalt Demange erstürt, es liege noch seine Entschließung rücksicht des don Frau Drepfus gestellten Antrages, das Urtheil gegen ibren Mann aufzuheben, vor. Die Familse werde sich aber dahin entscheben, keine neuen Schrifte in der Sache zu thun, so lange sich die jehige Erregung nicht gelegt babe.

Paris, 30. Juli. Bertulus legt in feiner Entscheidung dar, daß Du Bato de Clam Beziehungen zu Eberham batte und bag biefer die in der Libre Barole" veröffentlichten Enthüllungen nur von einer im Kriegsminifterium angestellten Berfonlichteit erholten anbe, woburch bie Geschichte ber "verschleierten Dame" wiberlegt et. - Der Groftangler ber Ehrenlegton fchrieb an Jules Barbier,

bie Anstrittserflarung aus dem Orben wurde in Gemähdeit der Statuten als nicht ervolgt angesehen.

* Madrid, 29. Juli. Wan glaubt hier nicht an den Zusammentritt einer Konferenz in Lundon zur Berathung der Philippinensfrage. Die Aereinigten Staaten wurden keinen Bortbeil davon haben, und Spanien erachte eil für angezeigter, direkt mit ben Bereinigten Staaten zu perhandeln.

einigten Staaten ju verdanbein. Lonbon, 29. Juli. Das "Grit, Mebic, Journ," fonftalirt, ber Bluterguß in bas Aniegelent fei beim Aringen von Wales total absorbirt und bas abgebrochene Stild ber Aniefcheibe, sowie Die gerriffene Gebne wurde burch einen Apparat wirffam in ber rechten Lage gehalten.

Ronftantinopel, 29. Juli. Wie bem "Zemps" gemelbei wirb, berhandelt ber Biath ber biffentlichen Schuld mit bem Finangwirt, berhandelt ber Rath ber bifintlichen Schuld mit bem Finanzninifter, um dem tuflischen Reich die Jahtung der fälligen Jahrestate der noch rückländigen Rriegsschuld sicher zu stellen. Es sind
noch A72,000 L. T. abzudezahlen. — Auf Borschlag von Frantreich
und Aufland werben am Samstag die Bertreter der Mächte über eine
gemeinsame Rote an die Pforte berathen, worin sie auf teinen Hall
die Ausschiffung weiterer türkscher Truppen auf Areta zu billigen
ertlören wollen. Die beiden undetheiligten Möchte Deutschland und
Desterreich werden sich dieser Aote nicht anschließen.
Beiter zu bur a. 20. Juli. Raifer Atholous ernannte ben

Petersburg, 29. Juli. Raifer Ritolaus ernannte ben Ronig bon Rumanien gum Chef bes 18. Infanterie-Regiments in Bologba, bas 1877 gemeinfam mit ben rumanifden Truppen bei Blewna getumpft hatte. - Die ruffifche Gefanbticaft in Wafbington ift jum Rang einer Boifchaft erhoben worben.

Die Stupfchtina tonftituirte fich Beigrab, 29.

unter bem bisberigen Prafibium.
* & i m a. 29. Juli. Die ordentliche Sigung bes Rongreffest wurde heute eröffnet. Die Botichaft bes Prafibenten theilt mit, daß der Ertrag bes Salzmenopols in ben verftoffenen zwei Jahren auf 784,000 Soles gestiegen ift, was gestattete, sofort eine Militon Soles als ersten Theil der Auslösungssumme für Tacna und Arica aw Chile gu bezahlen.

(Brivat . Telegramme bes "General . Anzeigere.)"

Bogen, 30. Juli. Der Blig ichlug in bas Unterfunfise haus bes Aussichispunties Solm in ben Dolmiten, woburch ber Wirth verlett und bie Wirthin, bie bereits zu Bett gegangen war, fcwere Brandwunden erlitt.

* Brimtenau, 30. Juli. Anlaglich feiner bevorftebenben Bermahlung begrindete Bergog-Gruft Ganther von Schlesmig-Bolftein für feine 1000 Beamte, Bebiente und Arbeiter eine Benfione" und Wittmenellnterftugungelaffe.

* Glauchau, 80. Juli, Bargermeifter Rante in Lauenftein wurde wegen Unterschlagungen in feinem früheren Amte in Gersborf verhaftet.

* DR abrib, 90. Juli. Der Minifter bes Meufern ertlarte, die Bermuthungen ber Blatter, in Betreff bes Friedens feien unrichtig.

* Gibraltat, 80. Juli. Der fpanifche Krenger "Lepanto" ber bis jeht in Carthagena lag, bat Befehl erhalten, fich fofort bem Gefdwader bes Admirals Camara angufchließen.

Bafhington, 30. Jult. General Miles erffart in einem Telegramm aus Bonce, Die Spanier feien auf bem Rudjuge nach bem fühlichen Theile von Puerto Rico begriffen. Die Bevölferung habe bie ameritanischen Truppen mit Jubel aufgenommen und bie ameritanische Flagge flurmifch begruft. Die Ariegufdiffe haben mehrere Brifen erobert und an 60 Leichterschiffe erbeutet. Die Berfaffung ber Truppen fei vorzüglich und bas Wetter herrlich.

In einem fpateren Telegramm fagt berfelbe, bie Spanier hatten fich aus Bonce fo eilig gurudgezogen, bag fie fogar Gewehre und Munition in ben Rafernen und 50 Rrante im Sofpital que rildgelaffen hatten. Die Bewohner hatten bie Antunft ber Umerifaner festlich begangen.

Can Frangisco, 30. Juli. Gin weiterer Truppenstransport ift nach Manila in Gee gegangen.

Mannheimer Sandelsblatt.

Manubeimer Getreidemarfi vom 20. Juli. Die ameritanischen Forderungen find M. 2 per Tonne hoher. Breife per Tonne eif Rotterbam: Sagentia M. 148-160. Ranfas prompte Berichiffung M. 149, Anguste Serfchiffung M. 180, Redwinter pr. Berfchiffung M. 180, Redwinter pr. Berfchiffung M. 180, Redwinter pr. Berfchiffung M. 181 1/2, Pauriobal. M. 167, La Plata M. 180—180. Buffifcher Roggen M. 07—102, Weiterurvagen M. 104. Mais miged M. 78. Donaumais M. 77. Futtergerfte M. 80. Weißer amerit. Dafer M. 112, Auffischer Mittelhafer M. 113, Prima ruffischer Hafer M. 124—132.

Prima rufflicher Hafer M. 124—132.
Fraukturere Effekten. Gotteint vom 29. Juli. Defterreichische Kreditaltien 306 %. Diskanto-Kommandit 193.50, Nationalbant für Deutschland 146.50, Berliner Handelsgesellschaft 167.30, Darmstädter Bant 158.50, Billiger Bant 144.10, Pressner Bant 162.80, Mittelsbent 168.50, Billiger Bant 144.10, Aresberr Bant 162.80, Mittelsbentliche Ereditbant 118.40, Länderbant 192%. Desterr. Ugenti 64.60, Branier 24.40, Länderbant 192%, Voribern 70.60, Prince Genri 107.50, Spanier S2.40, Tarkn 20.80, Bant für eleftr. Judustrie Berlin 146.80, Brog. Merikaner 126.40, Tark Loofe 36 30, Allgem. Cieltr. Allien 276.20, Gab. Juderfabrit 52.50, Siemens Glasind. 292.00, Gelfenfirchen 193.90, Gavener 181.40, Hoperia 194.70, Laura 206, Bochamer 284.60, Concordin 258.50, Ungar. Elektr. Allien 117.50, Eldmeiler 208.20, Courl 160, Pelios 188.50, Higges 182.70, Gavo 188.60, Majien 148.50, Gottaab-Allien 198.20, Schweizer Central 142.80, Schweizer Rochort 99.80, Schweizer Union 74.80, Juras Gimplon 88.40, Opros. Jitaliener 82.50.

Simplon 86.40, Cproj. Staliener 92.50.
Biebmarfe in Mannbeim vom 27.—20 Juli. (Amtliche Bee eicht ber Direktion.) Es murbe bezahlt für 50 Ko. Schlachtgewicht: 267 Ralber: a) feinfte Malte (Bollm.-Maft) und beste Sauglalben 77—80 M., h) mittlere Mass und gute Sangtalber 74—77 M., c) ges ringe Sangtalber 70—74 M., d) filtere gering genährte (Presser) 00—00 M. 4 Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 00—00 M., e) mäßig genährte Hannmel und Schafe (Versschafe) 40—50 M., 597 Schweine Dammel und Schale (Werzschafe) 40—50 M. 597 Schweine a) vollseischige der feineren Rassen und beren Arenzungen im Alter bis zu 1/, Jahren 65—68 M., d) Sauen und Eder 00—00 M. es wurde nimitelte 64—65 M., d) Sauen und Eder 00—00 M. Es wurde bezahlt für das Stüdt: — Luxuspserde: 0000—0000 M., 00 Arbeitspferde: 000/000 M., 00 Pferdezum Schlach-ten: 00—00 M., 00 Mitchibe: 000—000 M., 261 Hertel: 10—16 M., 0 Jiegen: 00—00 M., — Bicklein: 0—0 M. Buf. 1129 Stüd. Berlauf lebhaft.

Walferftaudenachrichten vom Monat Juli.

and the same of th				OTHER CO.	With the same of t
Begelftatione		90 a	tum:		
bom Rhein:	125. 2	6. 27.	28. 29.	130.	Bemertungen
Rouftang	V 415 10	47 4.45			
Balbehut			8,42 3,44	B-48	The same of the sa
Süningen	3.22 8	17 8.19	8,09 3,16	laster.	20658. 6 II.
Rebl			5,59 8,59		SR. 6 11.
Lauterburg			4.75 4.49		Mbbs. 6 11.
MARK CONTRACTOR OF THE PARK OF			4,88 4,88		
Germersbeim			4,86 4,84		2 II.
					BP. 111
Mannheim			4,78 4,74		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
mains			1,97 1,98	1	FP. 12 U.
Bingen		44 2,48		100	10 H
Raub			2,84 2,79		2 11.
Robleng	2,92 2,	78 2,79	1,77 2,75	100	10 IL
Röln			2,93 2,88		2 11.
Mahrort	2,31 2,	46 2,45	2,45		9 11.
pom Bedar:	The same of	and the	Maria Comme	Acres 1	1000
Manubeim	4,80 4,	79 4,80	4,75 4,71	4.71	7 11.
Beilbroun			0,85 0,80		7 18.
Section of the last		d. Sorte		-	1000
Dufeten B				E&	EL 15.50
	2. 9.64 - 60 16.93 18	2	ellauf in @	olb :-	# 6.20-17
Engl. Cobereigns :	20,88-34	Marie Control			
Manubeim, 30). Suli.	Genen	Blabe. F	chmat	en. Schmaben.

Ruffen, Mangen und Fliegen kauft nur Labr's Dalma. Gs tödiet in 10 Minuten alle Fliegen im Fimmer. Richt giftig. Aunderte von Daulschreiben. Nur acht zu haben in verfegelten Flaschen zu 16, 30 und 50 Big. Staubbeutel 16 Pfg. in Mannheim in ber Drogerte zum Baloborn, D 8, 1.

Sprudel ist das beste Tafel-wasser. In stets brischer Fillung an heben bei den Haupt-linderlagen.

Caristian Milaner in Mannheim, Tel. 1305 und Peter Rixius in Ludwigshafen a. Rh., Tel. No. 28-

fowle schwarze, weisse in farbige Henneberg-Seide a 75 mpg. He wet. 18.65 p. Wet. - in ben mobernften Geweben, Jarben und Deffind. Au Brivate porto- und frenerfrei ine Danst a. Mk. I.35- 18.65 | Ball-Seide Seiden-Damaste v. 75 Pige.-18.65 " Mk. 1.35— H.65

. . 1.95- 9.80 per Meier. Ceiben-Armûras, Monapols, Cristalliques, Maire antique, Duchesse, Princesse, Monaovite, Marcollines , geftreifie u. l'arrierie Seide, feidene Cenudecteus und Fahnenstoffe etc. etc. — Walter und Katalog ungehend. — Loopelies Briesports nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hofiisferant).

Braut-S

his 1991, 18.65 per Meter

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

unf (ell

an

iĝ#

to,

AH.

o" >

in

re

of

Sekannimadjung. Die Reichsbrudere übernimmt von iest ab für Privatpersonen die Abstempelung von Streib bandern und von Briefunschlä-gen mit dem Frehmarfenkennet unter den fier die Abstenderiefen von Gostfarten und Kartendriefen

son Hoftlatten und Karlendrieten geltenden allgemeinem Bebin gangen, über welche die Posibinater auf Erfordern Auskunft geben.

Sie jur Abstempelung des jümmten Streitbander fonnen einzeln geschnitten oder in zustammenhängenden Bogen die urt Erden von 60: 90 am, die Briefumichläge im ferrigen Zuchande oder ebenjalle in gangen Bogen die jur der der ebenjalle in gangen. ftande aber ebenfalls in gamen fogen die jur der angegebenen Erde einseliefert werden. Die Kriekumichlage müljen ihrer Beschenischen nach jur Abstrometsung geeignet iein. Auf welchen Stieken der ganzen Bogen der Kierthstempel eingebrucht werden soll ist genau zu dezeichnen.
Die Abstempelungsgebuhr wird mit 1 Brart 75 Abg. für je 1000 Still Streifbander und Briefunglage oder für jedes angejangere Laufend berechnet. Mengen unter 20000 Still

Bengen unter 20000 Stud von jeber Gathung werben jur Ebilenpelung nicht jugefaffen. Berlin, W. 28. Juli 1828. Der Staatsjefreiter bes Reichs-

Baffamts. von Pobbieleti.

Berhauntmagung. Die Thellnehmer an ber Stabt. Ferniprecheinrichtung in Schwechingen werben vom to, Anguit ab, bie Theilnehmer au ber neuen Stabt. ferniprech-

au ber neuen Stabt-berniptedeinrichtung in Goefenkeim von
Enge ber Betriebströffnung ab sam Sprechverteht mit Rürnberg und Büreb (Bayern) zugelafen.
Sit Gelicht für ein genöhnliches Gelprach von I Minnten
Danet beträgt in beiben hällen i Mort.

Antigrube (Baben), 28, Juli 1898. Kaiferliche Ober-Boftbireftion.

Bekauntmadjung.

Befamimadung.

Die berufügenof schaftliche Bugebo Beit ber Dampfbre majchinenbetriebe bein. (2002) Rr. 48504 I. Das Rechfleberungsamt bat in bem Runbicherben vom 18. Juni 1458 ausgefrechen, daß in ber Regel bleienigen Arbeiter, welche in Dampfrechbetrieben bei ber Walchine selbt beschäftigt find, b. h. unnittelbar mit the in Bonderich bem bei beite rührung tommen, bem Betrieb bes Lohnbreichtereinnternschnere, alle fibrigen bagegen bem land wirthichaftlichen Betriebe unge wiffen feien.

In Unmenbung biefes Grund-fages follen filnftig bie Ma ichniffen, Deiger, Schmieren biniften, Beiger, Schmierer, bei der gewerdlichen Bernisgenollenischaft verfichert sein, gleichgulng ob der Beither der Treichmatischen Getreibe gedroschen wird,
des Genannten Arbeiter anstellt
um lohnt. Außerdem sind als
Arbeiter des Lohndreschreitunturntelmerk dieseuigen Personen des
der gewerdlichen Bernisgenvollen. ber gewerblichen Berulsgenoffen.
ichen verlichen, weiche ben Trankport der Dreichmaichne im
Berufte bes Dreichmaichnenden.
Abenfte dusfinderen Alle anderen
Arbeiter (Clarbenbinder, Aureicher, Mallerträger und bergt.) reicher, Ballertidger und bergt verbleiben imlandwirthicheftliche

auch wenn sie vom Uniernehmer der Lobudreigeret angenommen und gelohnt werden.
Die Kreichmaichinendesther daden hiernach fünzig die Löhne des Uranspories der Walchine, seiner die Löhne der Walchine, seiner die Löhne der Walchinisten. Helzer, Schmierer, Oeler und Einleger nachguweifen, auch wenn einzelne dieser Archeiter von den kandelm, ist. Juli 1888.

Sooft, Gegirksamter Lacher.

Rheinsalm 63107

Blaufelchen Hechte, Zander Malta-Kartoffel. Ph. Gund DIguren, Comptoir J & G. Reielen 452.

Banbeleregiftereintrag. 9ce. 39424. Bum Gej. Beg. b. VIII D.B. 186 wurde heute

eingetrogen: "Bilbelmehof, Bangefellichaft mit beicheantter Daftung' in

"Bilbelmahof, Banaefellichaft mit beiheanter Daftung" in Mannheim.
Diefe Gefellichaft mit bei iche Gefellichaft mit bei ich in Mannheim hat, ill er richtet burch ben in notarieller Form abgeschlossen Gefellichaftisvertrag vom 19. Juli 1898 und ben Richtrag herry vom 28. Juli 1898.
Gegenfand best Unternehmens in ber Grweib von Bauplähen in Mannheim, bie Ueberbauung berselben und die Bermiethung, sowie der Berkauf der errichteten Gebäude.
Das Stammfapital der Gefellichaft beträgt 100,000 UR. — einhundertaufend Mark.
Die Gefellichaft verfelben im oder mehrere Geschäftsführer, Werden mehrere Geschäftsführer, Werden mehrere Geschäftsführer bestellt, so hat jeder berfelden im ich allein das Recht die Gesellichaft zu vertreten und die Firma der Geschiftsführer bestellt, so hat jeder berfelden für ich allein das Recht die Gesellichaft zu vertreten und die Firma der Geschiftsführer bestellt, was den der Geschiftsführer bestellt, was der Geschichaft zu vertreten und die Firma der Geschiftsführer seinen Kamen unter die von ihm eigenhandig geschiebene oder durch Stenness

imier die von ihm eigenhandig geschriebene ober burch Steinvel-brud hergestellte firma ber Ge-ellichaft febt. Au Geschäfts-ührern ber Gesellichaft wurden

ernannt: Karl heuf, Reniner in Mannbeint unb Karl Kraper, Kaufmann in

Mannheim. DeffentlicheBefanntmachunger ber Gefellichaft erfolgen burd ben Deutschen Reichbauseiger. 29 Juli 1898. Mannheim, 29. Juli 1808. Er, Amisgericht III.

v. Duid. 68089 3mangs-Verfieigerung.

Mosting, den 1. August 1898, Rachmt. 2 Uhr, werbe ich im Berdeigerungslofal in Q 4, 5 gegen baare Rahlung im Bollitredungswege dientlich vertietaern:

im godiffeningebege oleinigen:
1 br. Ripägarnitur, 1 Bertifow,
1 Schreibtifg, 1 Ocalifig, 1
Divan, Rähmalchinen, Waschfommoden, Nachtifche mit und
ohne Marntor, 1 Gradbentmal,
1 Spenithein, 1 Grandianle, 1
Sacrent, Rammoden, Allieniere, 1 Spenitien, 1 Grantfante, 1 Faufenil, kommoben, Chiffoniere, Schnänfe, 1 aufger. Beit, Kamepers, Regulateure, 1 Sefrebir, 1 Gioldrank und 4 Dubend Jenfterleber.

Wannheim, vo. Juli 1898.

Sibichenberger,
Gerichtsvollzieher.

3maugenerfleigerung.

Montag, den 1. August 1898, Machin. 2. Abr., werde ich im Pfandlofal Q 4, 5 im Bollitzefungswege: 1. Pagintimoldine, a goldene Kinge. 1. Broche, Kominoben, Schreidtijd, Regulateur, Bli-ber, Spiegel, Tijche, Limmer-nkanten. Bollesgarnitur, holberichtunds, Biagenbitter, Kleiberichtund, Chillowier, Kla-vier, 17 Banbe Conversations-Lexifon und Weichlatunk mit Maxmorplatte 68128 gegen Baarzohlung öffentlich

Derfteigern. Mannheim, 29. Juli 1888. Berichtsvollzieher, P 3, 21/2.

Wirthichafts: Berpachtung.

Eine ichon gelegene Weine restauration, 1 Dinuste vom Hampbabubot Mannheim ent-fernt, ist auf 1. Oftober 1898 unter gunftigen Bebingungen gu Praberes L 15, 9, parterre.

Deffentliger Dant!

Unterzeichneter litt icon langere Beit an Jichas und Blaienleiben. 3ch babe Ber-ichiebenes in Anwendung ge-brocht, aber alles ohne Erfolg. Ich wandte mich auf Antathen an herrn C. Meduser, Ratur-heilfundiger, P 4, 12 wobuhoft, welcher wich in der kurzen Zeit von ungefihr 14 Tape wieder jo berfiedte, daß ich ineht meinem Geldafte wieber pollftanbig pormer auf bas Beite empfehlen

fann. Dies bejeugt auf bas Beste ber Mahrheit gemäß G. Schmibt. T 1, 12.

Meues, felbft eingemachtes Sauerfrant

Salz- u. Essiggurken. v.Shilling'ide Berwaltung E 3, 13, jawie Filialen P 8, 1 und L 14, 10a.

Ginige 100 - Meter gute Pflastersteine

guntig gelegen für Bahnver-labnung gefucht. Offerten under No. 88127 am bie Erp. bo. M. erbeten.

Backsteine

fofort lieferbar, offerirt billigft Abtheilung Baumaterialiem.

Befanntmachung.

Civilregifter ber Stadt Maungeim.

an briespeschen and antichen with the street of the service of the

25 b lebias Taglobner Martin Schreiner, 17 3. 2 DR. &

28. Joha Suj. T. d. Eisenhoblers Jer Karl Riech, 15 J. 5 M. a.
25. Etilah Rarol. T. d. Eagl Wills Stott, 1 J. 1 M. a.
25. Karsl. T. d. Schloffers Va. Och Ribbampt, 1 J. 10 M. a.
26. Mathilde, T. d. Ocharbeiters Fr. Och Ribbampt, 1 J. 10 M. a.
26. Sant. S. d. Laglobaers Joh. Shriver Riemer, 2 M. 29 L. a.
18. d. Schlifzinge By Heinrich Offienberger, 16 J. 1 M. a.
26. Karl Eg. S. d. Habriland Leond Keil, 1 M. 2 Ig. a.
26. Karl Eg. S. d. Habriland Leond Keil, 1 M. 2 Ig. a.
26. Karl Christof, S. d. Schmieds Joh. Wohltschristiterfer, 8 M.
12 Ig. a.
26. d. devide Anafm. Thil Leidner, 54 J. 1 M. a.
27. Rath, T. d. † Schliers Stefan Joh. Airchgaber, 9 Menat
28. Li Ling. a.
29. d. ledige Knafm. Otto Marmin, 48 J. a.
27. Wichael, S. d. Malandschriers Joh. Armer, 2 M. 18 Ig. a.
28. Leding, Schwieß, S. d. Igl. Gust. Amail, 1 J. 1 M. a.
28. Leding, S. d. Schwiders Christ. Airle, 9 M. s. Ig. a.
28. Leding, S. d. Airchaftbureanworft, Jah. Borgeih, 1 J. 6 M. a.
28. Leding, S. d. Airchaftbureanworft, Jah. Borgeih, 1 J. 6 M. a.
28. Leding, S. d. Minoaltbureanworft, Jah. Borgeih, 1 J. 6 M. a.
28. Leding, S. d. Airchaftbureanworft, Jah. Borgeih, 1 J. 6 M. a.
28. Leding, S. d. Minoaltbureanworft, Jah. Borgeih, 1 J. 6 M. a.
28. Leding, S. d. Minoaltbureanworft, Jah. Borgeih, 1 J. 6 M. a.
28. Kung Frieda, Z. d. Tyl. Gerikof Scharpf, 1 J. 6 M. a.
28. Kung Frieda, Z. d. Tyl. Gerikof Scharpf, 1 J. 6 M. a.
28. Kung Frieda, Z. d. Tyl. Gerikof Scharpf, 1 J. 6 M. a.
28. Kung Frieda, Z. d. Tyl. Gerikof Scharpf, 1 J. 6 M. a.

Rirden - Anjagen. Ennugel. proteft. Gemeinde.

Sountag, 31. Juli 1898. Trinifatistirche. Morgens 8 Uhr Prebigt, Derr Stabte uitar Dore, Morgens 10 Uhr Prebigt, Derr Stabte wifter Dore, Communion mit Borbereitung unmittelbar

Concordienfirche. Morgens 9 Uhr Bredigt. Hert Defan Ruchaber. Morgens II Uhr Kindergoriesdieuft. Hert Stadtvitar Kamm. Nachmittags 2 Uhr Christenleure. Herr Defan Ruchaber. Abends 6 Uhr Predigt. Herr

Stadtvillar Ramm. BRorgens halb 10 Uhr Prebigt. Derr

Friedensfirche. Morgens halb 10 Uhr Predigt. Here Stadtpfarrer von Schöpffer. Morgens 11 Uhr Christens lehre. Herr Stadtpfarrer von Schöpffer. Diafoniffenhandfabelle. Morgens halb 1/211 Uhr Predigt. Herr Pfarrer Achtnich.

Stadimiffion Spangelifdes Bereinshans, K 2, 10.

Sounisa ii Uhr Sonntogsichale a Uhr Erbaumngestunde, Serr Stademusionar Krämee. Abeiede a Uhr Lungfranziserrein.

18/3, Uhr im Wönners und Jämglingsverein: Bereit über die internationale Kontronz der Infalingsverein: Bereit über die internationale Kontronz der Infalingsverein: Dereit über die internationale Kontronz der Ergentalingsvereins, Deer Ergerte Khund.

Dienstag, Abends 2/3, Uhr, dibelfinnde der Jügendadligeistungsvereins.

Riensoch Abends 7/3, Uhr Jünglemenverein.

Breitag (Bends 2/4, Uhr Probe des Erfangehord "Kion".

Ergiftenrferasse 19.

Sountag Abends 2/4, Uhr Riesensine Abendunde. Serv

Countag Abenba ath Uhr Allgemeine Bibeiffunbe. Dett

Stebenbesonnt Stanter. Die Allgemeine Bibeiftunde. Otte Stadimiffioner Archiner. Zebermann ift freundlichft eingelaben.

Richliche Alngoige ber Bifden. Melhodiften Gemeinde, U 6, 28. Conntag Raden, balb 2 Uhr Rinbergottesbienft, Rachen, 8 Uhr Predigt.

Jebermann ift freundlich eingelaben.

Raiholifge Gemeinde. Laurentindftirche, Medarvorftadt, Samfing, 30, Juli. Beichtgelegenheit von Mittags & Ubr an. Abenda '1,8 Ubr Rosentrany. Somning, 31. Juli. Beichtgelegenheit von Morgens & Uhr an. 7 Uhr Frühmeise. '1,8 Uhr Singemesse, '4,10 Uhr Bredigt und Aust. '1,8 Uhr Kosentrang-aubacht. Magn. S. 418.

Alltfatholifde Gemeinde. Santig, ben 21. Juli, um to une Gotietbienft.

Bei Sterbefällen balte mein größtes und velchhaltigftes Lager in

Sterbelleiben Aller und in allen Preisen.
The jedes Alfer und in allen Preisen.
Thomaness. Rvanzschleisen. Armi u. Dustlov, Brecht. Landen. Beitenst einzslohlen.
Dei der Manginadine für den Sarg fonnen.
alle Beerdigungsgegenstände

liefere biefe mit bem Sarge in bas Tranerhaus. J 2, 4. Fr. Vock. Silbi. Sargiteferant

Militär-Verein Mannheim. Todes-Auzeige. Unfer Kamerab, Berr

Ariedrich Womarius,

Bimmermann babier

welcher im I. Großt. Belifichen Dragmaer-Argiment abbient hat, ift am 29. Juli, Abende 'ge Uhr ploplich gestorben.
Die Beerdigung findet Somntag, den 81. Juli, Rachmittage 6 Uhr von der Leichenhalle des Friedhojes

and fatt.
Sammlung bes Bereins bei Jeren Kamerab Beller,
U t. I um 1/26 Uhr.
Babtreiche Berbeiligung am lehten Ehrengeleite birfes braden Bereins Kameraben erwartet
Mannheim, ben 30. Juli 1896.

Der Vorstand.

Danksagung. Für bie und antiftlich bes hinicheibens unferes

herrn Otto Marum

gemorbenen jahlreichen Beileibobejeugungen fprechen wir biewit unferem aufrichtigen Dant aus. Ramens ber hinterbliebenen und ber Firma 2R. Marum Maunbrim, фидо Жатин.

Gewerbeverein und Handwerkerverband Mannheim-



Machften Montag, ben Muguft b. 36., Abends Ciadt 2act", P 2, 10.

Mitglieber-Berfamminng att, wogt wir unfere ve ehrlich, ereinsmitglieber , jowie bie nigen ber Innungen, Melfter ereinigungen, welche bem Ber-nth angehören, freundlicht ein-

Zages . Ordnung: Berichiebene Mittheilungen. Der Mittelpreisvorichlag, bei Gubnifftonso. Juli 1899. Mannheim, 28. Juli 1899. Der Borftand

Delocipediffen-Derein Mannheim.



Conning, ben 31. Juli c. Alusfahrten

sum Sommergaufen bes Gan V bes Doft D. R. B.

Morgens 8 Hhr n. Mittags 1/22 Hhr Bufammentreffen im Stahlbab.

Um gablreiche Betheiligung Der Borfiand.

Sängerbund. Dente Camftag Mbenb 9 Hhr Zusammenkunft

im Lotal, 68119 Grang. Arbeiterverein Mannheim.

Die bereits angefünbigte Monateversammlung finbet Countag, ben Bl. Aufi, Midends & Hhr im Lotal Pring

Der Borfiand.

Arb. - Forth. - Percin, 20 5. 1. Montag. 1. Mugust 1898, Moends 9 uhr Berfammlung d. Beifehaffe.

Der Borftanb.

Verein der Nassauer Denie Abend 9 Uhr im Lofal G 3, 4,

Mitgliederversammlung Der Borfinnb.

> Schwaben - Club Beben Donnerfta Bereins-21 bend im Botel: attifaheriiche

Bierhalle. Menen C Salzhering

vers. In marter frischer Waars die 1/1 Tempe na. 1100 Sit. M. 29,00, 1/2 Tenns M. 16,00 1/4 Tenns M. 2,00, 1/2 Tenns M. 5,25 ab Rier unter Bahnnachnahme, de Dose ca. 45 Stock M. 2.50 a) hier unt Postnachn Gusfav Hiern, Greifswald.

Münchener

augerft pitant, anertaunt feinfter u. halebarer Qualitat jeber einzeln in Bergament Stanial und einfeiftert, versenbei 100 Stud ju M. 6.50 franco Rachnahme 65463a

Carl Wilh, Schöner Nürnberg.

Beneral Bertrieb ber achten Mündener Biertafe.

Conntag, ben 31. Juli, Abende 8 Uhr im Bereinstofal jum Bellevue-Keller

Abschieds-Feier

ju Ghren bes 2. Borfinnbes bes Bereins, bes herrn hauptlehrers Bernh. Weber, inter Mitmiefung ber Kapelle Betermann, fowie ven giebemer Runfliebhaber. Bet bem großen Berbienben, bie herr Kamerab Weber fich um ben Berein erworben, rechner auf jahlreiches Ericheinen Der Borftand : Geiler.

Sängerbund.

Der ungunftigen Witterung wegen,

Familien-Ausflug nach Feudenheim bis auf Weiteres verfchoben. Der Verstand.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein 0 5, 1.

Am Conning, den St. Juli a. c., Radmittage 3 ubr finbet im Raifergarten, Redaroorflabt, ju Gunften unferer Medicinaltaffe

Gartenfest = fiatt und laben wir hierzu unfere Miglieber, beren Angehörige, fowle Freunde bes Bereins bollichft ein. Eintritissarten find beim Kaffier herrn Lubwig Gichert, Q 5, 12 und beim Bereinsetheber herrn Rragel ju erhalten.

Der Vorstand. NB. Bei ungunftiger Bitterung finbet im Saale bes Raifer-garten gefanglich ibeatralifche Unierhaltung fiatt.

Morgen Conntag ben 31. Juli 1898 Familientour und Heidelberg Spagiergang über bas Echloft, Schlofthotel, Bolfebrunnen, Schlierbach Biegelhaufen. Abfahrt Baupibabuhof 1.57 Mittage.

Die Tour findet bei jeder Witterung statt. Bafte willfommen. Bu gabireicher Berbeitigung labet boffichft ein

Anbenten gegrunbet von

Verein Mannheim Frang Thorbede (G. S.

Ber Vorstand.

Monat August Freier Eintritt.

Freie Arzt und Apothekerwahl. Bureau: S I, 17, Goldener Falke.

Rohlen eren Preifen.

Bader warme, romifd-trifce ju ermäßigt. Preifen.

敬

榝

Mehreren Wünschen nachzufommen, werde ich Anfangs August einen Forsen-Tanz-Cursus eröffnen, welcher Ende September endet. Anmelvungen beliebe man balbigst maches

Bodndinngevoll. J. Kühnle, A 3, 71/1.

Mitglieb ber Genoffenfchaft beutider Tanglebrer (Gip Berlin). NB. Meine Bintercurfe 1898 99 beginnen Mitte Ceptember; alles Rabere feiner Beit. Dein Unterrichtofaal befindet fich in meinem Saufe

Voranzeige!

aurso für fonemenbe Safon jest icon vor fich gehilte ich geehrte Reflecianten behals Einthellung um gest. bo 3, 2/3. Gustav Lüner Q 3, 2/3. Mitglied der Seneffenfaatt dentifaer Tangiebrer.

Ausverkauf.

Begen Schluß meines Beichaftes, Enbe Anguft, verlaufe ich fammtiiche Buckeline, Rattune, Banmwollflanelle und Aurzwaaren ju abermale ermäßigten Breifen.

Laben-Reale, Labentifch und Thefen billig gu pertaufen. Josef Schmies, 0 6, 6,

ohne Concurrenz: Specialität Schiffsflaggen.

Fertige Flaggen in allen Lundosfarben, mit & ohne Wappen, in Welle & Baumwelle nebet Stangen & Spiessen liefert complett

Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhalter Flaggenfabrik. Grousen Lager atter Farben in Flaggenstoffen an Decerationen.

Spotheken-Darlehen à 334, 4 bis 414 %

empfiehlt ber Berireter verichiebener größerer Gelbinfitute 52841 Re. 1245, Louis Jeselsohn, L 13, 17.

Countag, 31. 3ull, Radm. 3-6 u. Abends 8-11 Uhr Militär - Concerte

2. Bad. Feld-Artillerie-Regts. No. 30. Direction: Rgl. IRufifbirigent Gerlach.

Entree 50 Pfg. Rinder 20 Pfg. Abonnenten frei. Der Vorstand.

NB. Bei ungunftiger Bitterung im Cagle.

Camftag, 30. Juli, Abende 81, Uhr

Pension Schöller.

Schwant in 3 Aften con G. Lanif. Sonntag, den 31. Inli 1898, Zwei Vorstellungen Radmittage 4 Uhr und Abenbe 81/, Uhr

Der Trompeter von Säkkingen. Dramatifches Schaufpiel in 5 Afren von Mein. (Miles Rabere fiebe Blatatfaulen).

Harrort Marbach I. hess. Odenwald

15 Blimuten von Station Dethad Beerfelden. Linie Frantfurt Gberbach Seibelberg. Berrliche Lage — 1900 fin i. M. — Rraftige Gebirgeinte Brachtoolle Spopen für Rabionen, Jago n. Korellenticherei. Barme u. falle Baber — Douche u. Bellenbaber. Benfionspreis von BL 4 — an Projette mit genauer Anstu hotel und Benfion unter personlicher Leitung bes Bengers. Telegramm-fibreffe: Bfeifer Diarbad Detibad.

Luftkurort Neckar-Steinach. Berle bee Rectaribale, p. Bahn 20 Min. von Beibelberg. Empfehlenemerther

Gasthof zum Schiff. Befaunt burch gute und billige Bebirnung, eigene Mepgereichone Localitaten und prachtvolle Audficht. 62541

Befiger Heinrich Neuer.

InstitutSigmund, Mannheim, C8, 8, Forbereitung für das Eisenbahn-, Ein jührig-Freiwilligen-, rer Lebranstalton, wie für den Handelsstand. Tages-

und Abendkurse. — Pensionat.

Der Unterricht wird von akad, bezw. staatl gepr. Lehrern ertholt. — Gute Unterrichts- und Examenerfolge. — Vorzägl. Empfehlungen — Prospekt gratis. \$8081

Zahn-Atelier

künstliche Zähne, Plombiren etc Zahnziehen garantirt schmerzlos. Spezialität: Goldgebisse.

Meine Kronen- und Brückenarbeiten, sowie Gebisse in Goldfassung wurden bereits im Jahre 1892 von ersten Fachleuten aus-

Carl Mosler, 03, 10

prakt Dentist,

früherer Assistent u. Vertreter von Hrn. E. Künzel. Runmehr befindet fich meine

Gravir = Anstalt und Gummi= Stempel-Fabrik

an den Planken, gegenüber der Sauptpoft.

. Jander,

Graveur. 安安安安安 安安安安安安安 安安安安安

Mein Bureau befinder fich vom 1. Muguft ab in

L 2, 6, parterre.

Ludwig Osterhaus, Rechtsaumalt.

空存存存的 空空中中中央中央 电电子电台 Unfere Bureaux befinden fich est Litera

parterre. Rechtsanwälte Geissmar.

Ia. Fettschrott,

Rector Dorftabt.

Nusskohlen, gewaldenn. nachgefiebt Anthracit-Kohlen, omie alle fonftigen Brennmaterialien liefert ju Togespreifen.

Comptoir Dammstrasse 18,

Fernsprecher 920. 794.

esose 🌣



Zeit wird, zur Schule zu gehen, und da heisst es, die Kinder schnell fertig machen. Es dauert lange, ehe der Kaffee fertig ist. Viel einfacher und vor Allem für die Kinder nahrhafter ist eine Tasse Cacao van Houten. Ein Kaffeelöffel voll für eine Tasse genügt, etwas kochendes Wasser drüber, und das erfrischende, leicht verdauliche Getränk ist

Trinkfertige Kindermilch

nach Angade und unter Controlle von Prof. Dr. Backbaus (Röwigsberg). D. N. B 18246.

Sorie L. fommt der Ruttermilch in der Jusammenschung und Berdantigkeit gleich, weit der für Sänglinge ichwer verdauliche Kaiseitoff der Kudmilch iheils verdaulich gestalter, theils ausgelchieden wird Stenitisation wird die Allich dafterienfrei.

Sovie II. Gehalt wie Kahmgemenge und Sovie III. für ältere Kinder und zu Kurzwecken.

Bebe Blafche tragt Schutymarfe und Ramensjug. Lieferung erfolgt bireft von ber Anftalt H 10, 16, frei ins Saus. Mucerbem Rieberiager Drogerie "jum Balbhorn", D 5, 1, Manuheimer Rur- und Rinbermilch-Auftalt Inhaber: Apothefer F. Houben, H 10, 16.

Telephon 1297. ift einig in feiner Urt jur Bebefeterung von Suppen und fann ben Sauffennen nicht genug empfoblen werben. Es ist zu haben bei *** 6. Bridenreid a. Markt.

Man verlange überall

Peter Ney's l'oilette-Fett-Seifen

anerkannt vorzüglich!

Das grösste Krankenhaus Deutschlands, das None Allgemeine Krankenhaus in Hamburg-Eppendorf, essive Phénix

(Patent J. Picot, Paris)

L. MINLOS & Co., Köln-Ehrenfeld: Hamburg-Eppendorf, 3, Juli 1897.

Es wird Ihnen hiermit auf Ihren Wunsch bescheinigt, dass im Waschhause des Neuen Allgemeinen Krankenhauses seit dem 1. Januar 1897 das Waschpulver "Lessive Bhenix" verwendet wird. Die damit erziehen Resultate sind sehr befriedigend. Die Vortüge gegenüber von Seife und anderen Waschmitteln beschen im Wesenlichen neben der größseren Billigkeis in dar leichten Bearbeitung der damit zu reinigenden Wasche und in einer bis dahin nicht erzielten Sauberkeit der leizteren. Eine Schädigung der Wäsche durch das Palver hat nach den bisberigen sehr eingehenden Boob-achtungen nicht stattgefunden.

Der Direkter:

gez. Prof. Dr. Rumpf.

Unentbehrlich für Bruchteidende. Die ungweifelhaft beite Bulfe und gröfite Schottung bieten, e ichmerabaften Drud und boch ficherlier Merfung, meine won

Gürtelbruchbänder ohne Federn Bei forigefestem Trogen Berfteinerung, auch heilung möglich Belb- und Borfallbinben, Beib und Borfallbinden, Wein Bertreter ift in Mannbeim am Mittwoch, 3. August von 2—7 thar im Gotel Kaltmaffer zu iprechen, um Geftellungen entgegen zu nehmen. 2. Bogifc, Sintigart, Renchlinftr. 4.

L. Spiegel & Sohn Ludwigshafen a/Rh.

prächtige Menheiten in Mufikautomaten. Boller Griat für Ordeftrione bei Bieriel Preie.

offeriren

Musterstücke bei: Mechler, Maunheim, Weißes Lamm*, Kochenburger Rochenburger . J 2, Lager Ludwigshafen, Kaijer-Wilhelmfit. 18. Gelegenheitöfanf: 100 gebrauchte Minfifautomaten und 1 frang. Billard. (Eauld von Mulifautomaten angenehut.)

Cammilide Corten

Coaks, Nuss- und Anthracitkohlen liefert ju billigen Tageopreifen J8, 1. Jean Hoefer,



Hente 5 Uhr: Broke Eröffnungs-Decoration



Herren- und Knabenkleider-Geschäftes

gegenühet dem Bathhaus.

Q 1, 8, Breitestrasse, Gebrüder Stern, Hannheim,

Q 1, 8, Breitestrasse, gegenüber dem Bathhaus.

Unterricht

gleerthellsgewissenhaftn hit. Nachhilfeunterricht. off, unter Nr. 68007 an die Exped, de Bl.

t

18

Bachfubrg., Stenographie u. Maschinenschreiben ichri zu jeder Tagetzeit 67442 Frdr. Burckbards, K 3, 21, II. gepr. Lehrer der Stmographia.

Dame française

donne leçone de onversation
à prix modérés.

B'adrasser an burean du journal sous A. U. 67928.

Beriefte, jeine, transof. Conperfation u. Unterrimi lett in furger Beit ein Bri. Botipatren werden noch auf Zhelipatren met einem findern ach

nahme mit einem Andern gel-1 für Conversation und 1 für Untanger. Honorar sebt magig. Geft. Off. u. F. B. No 87788 an bis Erp. bs. Gl. erbeten.

Knabon, welche in das Gumnafinm ein-guteien beabiidtigen, erhalten gründlichen Unterricht in Latein, stramfolisch, Weischlich und allen anderen Sächern, ichrondere Schilter beduff besieren gort-ichrines Rachbilkeunterricht, gegen mönigen Danorat. 67816 lftiges hanorar. 678 Rab, in ber Erpeb, bo. 281.

für Ren. Sein- und Glang-wafde, nebit Anteitung gur Bereitung ber roben und ge-tochen Sturte. 67827 Naberes bei Fran Aramer,

Uermischtes

Ein tüchtiger Buchhalter ber in ber Gloche noch einig Stunden pacant ift, empfieb Sinden verant if, empfedit fich ben geehren herren Geichalts-leuten jum Beitragen ber Bucher und Beforgen bon forffil. Arbeiten (and filoge fachen ic.) in aber anger bem hause. Gell. Dif, an bie Exped-miter Ro. 67947 erbeten

Bum Ginrichten und

in Manubeim einen feine Privat-Tanz-Ours

Ming. Gimer, Juhaber bes Langlehr-Juftinit, Kurlörnbe

Theenter. 68056 1/4 Abonnement B., viette Reibe, Sperrib rechts, abzugeben. Au errt. B 6, 26:27, part. hier merben Mark 1000 au Bechiel und Sicherftellung auf BRonate ju leiben gefucht. Gieft, Off, erbeten unter R

10,000 Mk.

II. Dopothet auf gut rentir. Dans von punfrit. Bindjabler aufgenehmen gejucht. Differt, unter Rr. 67006 an b.

12-15 000 DR. 2. Opportete auf gut rent, Saus aufmunchmen gefucht. Dir. unt Ro. 68075 au bie Erpeb. b. Bi.

3-500 Mart gegen mountliche Rudgablung nebit Itnien aufgunehmen ge-

Gerien unter Ro, 67178 au Grachitinn blefes Blattes. Beliber figent ab. Bermittler forgt bei hober Trouff, einem eichaftsmanne 300 M. gegen

Binien.
Offerten unter Mr. 67968 an bie Erpebition biefen Mattes.

200 M. gegen Ainjen nicht Geberheit von einer

Dame gefucht. 67910 Offerten unter S. Rr. 67910 am die Expedition ba. Bi.

tunge Frau empfiehlt fich im Enterfig, v. Affelbern, Ainderfieid. n. Weitgeng und im Ansbellern. 3 Sa. 10, part ob. 2 St. v. sept Damen finden liebenolle Auf-

Wefunden und bei Gr. Begirtisgive tibr.

Entlaufen.

Gin Dund, großer Raffe, ruffelcher Wolfshund, Hundin, auf ben Ramen Flora horend Abjugeben & 3, 13. Bor Anfauf wird gewarnt. Berlaufenein großer fcmarger

Jagdhund mit wuger Stri

Ankauf

Debrauchte Bücher, einzelnund gange Bibliothefen, 60080 F. Nemnich Buch.

Leets Finschem fant unb erfanft; ebenjo finb 1000 leere ibampagner-Flaiden Bete au

Bu verkaufen

ber Rabe bes Bahnhofe imeglingen ein 18 Ar 12 gm ur Anlage einer Tabrit be

Gefdäfte Bertauf Vernichlungsauffalt

ft besonderer Berhaltniffe halber unferft gunftig ju verkaufen. Das Anfeben ber Baber, sowie wenig Ropital eine ausgezeichnete Eriften; geboten. Offerten unt. R. 2323 beforbern Saafenfieln & Bogler 21.-19., Ravis rube i. 25.

a 60-100 BRt. abjug. 66547 J. Bemmer, Enbuigshafen.

Sadeneinrichtung

illig zu verfaufen. 67862 Naberes IV T, T, Comptoix Ein gutgebenbes Bildinge-

Hoher Nutzen!

Die Anger Befranbe einer Rabrifgangbarer Bebrauche. eterifel find gegen tiniga ubige

Ehiffouniers, 3 Ranapee's ir. Betiftatt mit Roft, 2 alt che Beteffellen, wollft. Ruchen chrantu. fonit. INobel bill. abjug 17409 Schwefingerfir. 97.

> Gelegenheitskanf. Bmei, noch faft neue, nogefchloffene, verlchieb-

Muslage . Schräule (Chanfenfter) Rabered im Bertog.

Bu vertaufen. Gin Aftengeftell preiswerth 21 vertaufen. 21. 2. Seine. guten Zeugniffen gefucht. 25. 11.

1 Papierichneidmufchine billig zu vert. Rab. J 4n, 7. 67809 Berich Gind und Rickelwaaren, gangen, Laternen, & guren sc., Latten und Bretter ; Stellagen, 1 Raffen- und Buche ichranf bill. ju verfaufen. 9/nh. R1, 14, Soft., 21/9-7 IL. 91. 1423

Landauer mit Gefdirer verbect billig zu verlaufen. Raberes F 5, 1718. 67784 Elegantes Copha

neu) preidmurbig zu verlaufen. R 3, 16, parterre. eTese Gine Sang-n. Drudpumpe

Gebrauchte National-Registrir-Casse ju per

Austunft Endwigsbafen, Lub-eigsfir 21, 11., Mittags 1—2 libr. habige Lotberrbäume, 1211de für

abzugeben. Bin ber Erpebition. Gin gut erhaltener Rinders wagen ju verfaufen. 68027

Weinfässer in allen Größen billig 3m perfaufen. E 3, 17, 3. Sted.

Eisernes, fast neues Kesselkamin

27 m Llinge, ca. 60 cm Lichtweite haben Ende October d. Ja. billig zu verkaufen

Eug. & Herm. Herbst R 7, 35, 65465

billig ju verfaufen 680

Brennholz tilt Båder bill gu verfaufen.

Gine erftelaffige in allen

etranchen arbeitenbe gut eingeführte Berficherungs - Gefellichaft fucht für ManutelmLabreigshafen, übneige

Blattipectorell

Deeren inbeltofen Aufeb, auch
folche, welche noch nicht in ber
Etranche ihnig waren und beliebenstellung mit iehem, bei
gebenstellung mit iehem, bei Ginfommen ju begründen, be-lieden ihre Adreisen unter C. 62331b an Saafenstein & Bogier, U.-S., Mannbeim ju richten.

Stellung findet

Sohlen= n. Solggefcaft erfahrener Mann ober Commis ans biefer Branche, ber genan mit Blabverbaltuffen nertraut mit Glagberbaltuffen berrent
Dierren unter Art. 66098 an
bie Erpeb de. Di. 66098 an
bie Erpeb de. Di. 66098 an
big bag Burvan einer horfiger Eigarrenjabrit werd jum bal
bigen Eintritt ein augebenber

Commis

mit fconer Danpfdrift geiuch Dift. u. A 68071 bei b. Gr. b. B

Stellungslofe junge Lente, welche fich jum Reifen eignen, fonnen leicht 50 60 Mart bie Woche ver-

Bauführer auf bem Benplat und Bureau erfahren, per fofort ober 1. fluguft gefucht.

Beorg Gbel, Arhitelt Beibelberg. Gia Hausbursche mit

Maschinenzeichaer-Geluch.

Gin flotter Dafdinens geichner finbet bei einem Fabrifnenban lobnenbe Dechaft gung. Offerten mit Beugnigabidriften, Gehalte. anipriiche und Gintritis angabe unter Dr. 68036 an bie Exp. b. Bl.

40-50 Maurer Raberes Rari Bob, Gichels

Sausburiche gefudt. P 6, 4.

Nach Frankreich verben in driftliche herrichafts dufer, folibe, einfache Mabder gefucht. Renntniffe im Raber und Bügeln erforberlich. 6767

Nach London in eine Beamtenfamilie ein

rau D. hofftabt, Marbad Einige Schrmadchen um balb. Eintrift gef. 67828 Gefchwifter Endmann. Bup- und Kunftfiderei, D n. 16 Nüberes B 7, 4, Magazin.

Ein orbentl. Mabden für Dansarb. iol. gel. N. 4, 1, 2, St. auer Gebild., eo. Frantein im Iftige und Erziehung mehrere in Jahrifanten Familie

gejucht.
Placirungs-Jahitat von Irl. A.
Rebinger, fleuff. gehr, Lehrerin.
U. e. 10, Kinglit. esosis
Saushälterin jur Juhrung
bes haushältes eines einzelnen
herrn gejucht. Placir. Innitiat Brl. 9R Rebinger, ftmatt. gepreein, U 6, to, Reingftr. 6806 Todter adibarer Giteri

m. gut, Schrift in bie lebre gei. bei fof. Bezahlung. Golde, bie

näben fbinnen, bevorzugt.

67901 Pärberet Grün.

Tächtige Vidbene werben ge-jucht und empfohlen.

Se. Schufter, G 5, 2. Lehrmädehen & Richer

machen fofort gefindt. 67246 Maria Rfalber, Robes. I, 4, 16. Weincht ein prbentt. Mabmer m 5, 11, Papgefchaft, erer

Fratt bim Anbiragen von gei. Raberes im Berleg, 67945 Beijeres Rindermabden ju einem 2 Jahre alten Rinbe ge fiecht. B 7. 7, part. 6808

Kammerfian gefucht Belgrab, Berfeft Meiberfchneibre erforberlich. 68081

Frau M. Hofstadt, Marbad aln. (Bibg.) Arbeit gejuche. eine gute burgerliche Röchin ein bes, Rinbermiboben find. fl. Familie jof gute Stellen. 105 fr. Schufter, O 5, 3.

Stellen fuchen Kaufmann,

no Jahre alt, gewandte repedien indie Berfont, mit prinen Refer ngen, fucht per fofort ober fpater Biellung als Reifenber, Bermalter, Gypebient ober Buch halter, gleiche, welcher Grandel Offerien unter Ro 67895 an bie Erpebition bis Mattes,

Jung, froit Raufm., 28 ; bei ihm Gelegenheit geboien ist, elbst mit hand unzulegent ber-elbe unierzieht fich gern allen vorkonzwenden Arbeiten. Weff Difert. M 8, 22, 3, Gt.

Mab. in ber Gryeb. ba. Bt.

Brennmelster 20 Jahre alt, 8 Jahr felbfilländig, in größeren Geschäften gearbeitet fucht abnliche Stelle, auch wars Majdinenschlosert au erleenen nicht ausgeichlosen. Raberes ju erfragen in ber Erpebition. Birm alebalbigen Stelle als

in befferem Gefchafte gefucht. Difert, unter Dr. 68063 an bie Erpeb. be. Blattes.

Gine gefunde Schenfamme

Dierten unter 910, 67959 an bie Erneb. b8. BL.

Lehrling ein Speditionogeichaft m Schiffengentur mit gut Sanb drift geg, Bergitt, fof, gejuch belbitgeicht. Offerten unter Pr 7502 an bie Erpeb. b. Bl.

Lehrlings-Gesuch.
The unser Geschit suchen wir einen Be hett in a mit gutet Schulbilbung jum sofortigen Gintritt.

Aberle & Friedmann, Gijen und Metalle en groß. Gin Tehrling

mit guten Schuttenntniffer J. Henningers Nachfolger.

Lehrstelle offen, event, fofort. Bergutung. Offerten unter II. Dr. 66722 an bie Groeb.

Mohlen-80-gros-Gelmaft Lehrling.

Offerten unter Z. Ro. 67876 au Die Erpebition b. Bl. Lehrling

gegen ofortige Bergittung von einer Wenrhandlung gelucht. Offerten unter B. M. 67201 an die Erp. ds. Bl. Bur bas Direttions . Burem einer Berficherungs . Befellichaf wird ein gewandter

Lehrling gefucht. 6807. Belbfigefchriebene Offert, unt De. 68078 am bie Erpeb. b. Sig

Miethgesuche

Gin junger Moun fucht au Diff. bellebe man u. Rr. 67690 a. b. Erp. bs. Bl gu richten. Gin fleiner Laden m. 290b ming bon 3-4 Bimmert a Bept, ober Offinber gejucht Di unter D. 8. 67456 an bie Erpe

Sucht per 1. ober 15. August ein belled Jimmer u. Küche, nabe bei der Post, en. 2 Finn. Off. u. H. 67760 and. Exp. S. St. 67760

Charles and Control of the Control o Gin Stnatibeamter fucht Simmer, Suche u. Jubebor pe . Septhe. Offerten mit Breis ingabe unter G. F. Rr. 1777 in bie Erpebinon bis. Mariet. Wohne n Schlafzimmer mit ols. Mattel.

Mus Copiember wirb eine ichdus reinbliche Bobernnit von 6-1 Limmern nebit entfort. Bubebbe breibnugabe erbeten aub 67411 8 3fmmer mit Ruche unt

Befucht von einem herrn auf ben 1. Cept ober 1. Oftober 2 Zimmer,

Bem Dansbiener, ber auch elegant möblirt, Mohn, und bie Barinerei versieht, 6 Jahre Schlitzimmer, in rubiger guter auf einer Stelle, jucht wieder abnitche Stellung.

67007

Off. mir mit Preidengabe unt.

Privat-Mittage u. Abende tifch gef. Off. m. Preis unt. Br. 63064 an die Erved. do. Blattes. 68064

Ein jg, Mann jucht auf 1. Mu-in beil, traef Jann, guie Benflor Offerten mit Breikangabe um M. Rr. 68000 an bie Grpeb. b. I beile Wertfinttfür Echreiner

mietben geincht. 681 Offert, mit Breisangabe un Rr. 68101 an bie Erp. b. Bl. Suche für 1. Sept. ob. 1. Oft Mohng., 2-3 Bim. u. Ruche. Off m. Breis an Steinect. Rurisrube

经长期的一个十分。1000年 Möbl. Zimmer

mit Penfton per 1. August gefucht. 65000 Offerten m. Preisangabe unt. Ur, 88000 an bie Exped. b. Bl.

Auf ben 1. Oft. ju miethen gefucht fleine ubgefchioffene Wohnung (2-3 Bimmer) in eleg. Lage Bab ermunicht. Off. mit Preifang, unter Rr e8010 ger bie Expeb, bs. Bi.

Helle Räume

für Habritation gerignet en, mi Betriebsfraft fof, zu miethen gel Off, mis Breidangabe unte

G 7, 14 Rab. E. St. 60228 H 10, 28 großemagazin

if Bureau ju perni, 2 fcone Magazine find ju vermielben. 87, Parterre.

ageignet, je 70 [m für Di. 300 fibrlich gu permietben. 60010 Rab. Rt. Wallftabiftr, 21/23.

Luifenring J 9, 3637. Magazin u. Bureauraume langere Beit ale Gigarrenfabrit bienend und bafftr bejonbers geeignet, ju vermiethen. 66889 6 7, 41 204.

Bu erfragen 2, Stod bafeibft. Läden D 6, 6.

per fofort ober fpater ju ver-miethen. assat Raberes D 7, 15, parterte. H 9, 33 Magagin 30 ver-miethen. 65141 0 4, 13 Baben mit Woh-ming ju verm. 98heres 2. Stor. 67742 Briebrimofelberftrafe 49.

Diktualien - Gefcaff fofort gu vermieihen. 649 Maben ju bermiethen : M 2. 29, Speitreigeichaft Ginrichtung auch ju anberem Be-icat geeignen Raberes G 3, 16 Kachmittags 3-3 ilbr. 88040

Laden. Bivet Laben mit ober ohne Phobnung ju vermieinen.

Bureaux

taten per fofort ju vermiethen Hint parterre, rechts. 06806

Shillerplat.

Sin Saal für Bereinstofal ober für Tangmeiter geeignet, fofort ju vermiethen. Ernftel, Liegenicanits-Agemine. F 6, 20. 65464

A 6. 3|4 sans in ber Rabe bes Stadtpartes ift ber 2. Stod, befteb. in 4 großen bellen gint, Balton, flüche in Zubehör per 1. Dit zu verm.

B 7, 19 a. Stadtpark,

In bermlethen per Geptember: C 2, 12 Baben mit 311-C 2, 12 2 Stort, 4 Bims C 2, 12 Baupenmahnung.

Rechtsagent Preming. per l. Muguit ju vern. abard 10 5, 6 licone Simmer, E 2. 6 Geltenb., a belle E 2. 6 u. Ruche ju vern knaufeh Rachm. 1—3 Uh Rad part. u. D 4, 16.

per 1. Sept. 00. 1001. 1. 0 F 3, 15 16 Barterres

i Rim. mit Rub., nuch als Bu bis Mitte Ana. 1. v. 61 F8. 16b

G 7. 41 a gim. m.

H 5, 13 vermierben. 67e00 H 7, 34 Ringe per Rab. 9. BBagner, 8 8, 11/g. Laden od. Comptoir H 8, 28 3. Stod, a lete

H9, 34 2. St. 4 Him. Raberes Loben. H 10, 5 u. Ruce mit H 10, 30 pr print J 4a, 12 J 5, 17 Simmer W. R.

K 1, 9 Gatteriol- Wohning 1 9 7 5 Bimmer, 3 nith Robehot an ribige Leufe ju permiethen. Ginzusehen von s is 6 Uhr Machmittags s 8 Uhr Machmittags. 86 Naberes T 6, 19, 2. Sind.

K9, 13 Hafte, 6 Bim, Hage L 2.6 das Parterre ju biodu.

MARCHIVUM



Heclographenmasse

10. bei größeren Quantitaten entsprechenb billiger

A. Löwenhaupt Söhne

Nachfolger

V. Fahlbusch.

Große Große Betten 111/2 Mark

Breistifte toftenfrei. Umtaufc

Otto Schmidt & Co., Köln s. Rh.

Bartettboben merben abne

Parquetboben werben ge vichft und abgehobelt 6724: Rampmaier, T 5, 18, 4. Er

Schiller-Büchse

Conservenbuchse

beste

meisterhaft konstruirt, elegant ausgestattet; weltberülbendt? la. Material u. Arbeit!

Bielefelder Maschinen-Fabrik vorm. Dürkopp & Co., Bielefeld.

50 000 Fahrraber Jahresproduttion. Bröftes Ctabliffement ber Branche.

General-Vertreter: Gg. Schmidt, Manufeim. P 1. 7.

Nähfte Wohe Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à Bytk. 30 Pf. 200,000 Mk., 6261 Geldgewinne, treffer 50,000, 20,000, 10,000 Mk. u. s. w.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto a. Liste 20 Pfg. extra) die Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie in Metz.

Elektrizitäts = Aktiengesellschaft vormals Schuckert in Mürnberg.

Musgabe von neuen Aftien im Rominalbetrage von Mt. 5.500.000 .- .

Die ordentliche Generalversammlung der Africandre der Elektrizitäts-Aktriengesellschaft vormals Schuckert & Co.

In Mürnderg vom 11. Juli 1. Jahreb dat solgende Beschüllige gesaht.

1. Die Geschlichaft gebt neite auf den Indader lautende Aktien a Mt. 1000.— auß im Gesamminominalderrage vom Mt. 5.500.000.— welche in der Welfe an der Otoldende won 1896/99 shalnehmen, daß auf jede diese Aktien die Hällen geschen.

2. Diese Aktien werden an ein Georgerium begeden, welchem der A. Schaalsbausenschie Bankoerein in Köln und Berlin, die Gontinentale Geschlichaft sie elektriche Unternehmungen in Rünnberg, die Gontinerz- und Diskomto-Bank in Hannheim, der Gontinentale Geschlichaft sie elektriche Unternehmungen in Rünnberg, die Gontinerz- und Diskomto-Bank und damburg, Versin und Frankunt a. A., die Vonzeische Bereindbauk in Külningen, W. H. Ladendburg & Söhne in Kurie von 2017 13. 4 3 3 Sunseinung und Elektriche Austrieb and Union kohn in Külningen, W. H. Ladendburg & Söhne in Kurie von 2017 13. 4 3 3 Sunseinungsman, also zu 210 3, wegigen das Enspertium die Bereschaftung übernimmt, davon der Bestaglichen Bekanntnachungen an nicht überscheiten dart, den Aktienseinen Frist, welche 14 Lage vom Lage der bestäglichen Bekanntnachungen an nicht überscheiten dart, den Aktienseinen fie der Beite anzubieten, daß dieselben der Keichung, die reellichen 50 3, am 1. Oktoder d. Zungsablen.

Ihr die neuem Aktien sind der Jahren sind 1. Oktoder d. Zungsablen.

Lie vorerwichnten Beschliche sind am 12. Juli d. 3. und Eintragung in das Handelskreißer gelangt, und der gange der Gestergen und der Austrien aus der Aktien werden. Durch Erichten der Kunflickentbes Aktienache und der Aktien zur Geschliche der der Austrieben der Geschliche und der Austrieben der Geschliche und der Austrieben der Geschliche vorerwichte der Geschliche vorerwichte der Geschliche vorerwichte der der Freierzen der Geschliche vorerwichte der Geschliche und der Austrieben und der Austrieben und der Austrieben und der Austrieben der Erichten der Geschliche vorerwichte der

mare auf bie ihnen jur Berfugung gestellten nom. Mit. 4.500,000,- auf 14 Lage bom Tage ber Bublifation ber Auflorberung an jestgeset worden. Temgemäß serdern die unterzeichneten Bankirmen Ramens des Uebernahme-Confortiums diejenigen Bestiger den alten Allien ber Meltrigitäts-Affisengefellschaft vormals Schafert & Go., welche von dem ihnen gewährten Beugstrechte Gebranch machen wollen Affisen und, nummör und juar fodlessend aus G. Angask ihre Angask eine Angask einem Affisen und den Verlagen von nehn Affisen zu den vorgenannten Bedingungen Bei einer der unterzeichneten Banksimmen angamelden. Nach dem G. Angask förnen lolche Anmeldungen nicht nehr berückfichtet verden. Bane für jede entsällende nenn Affise nehn dei Rankel der alten Affisen Bernag des Schlausnotenkempels (= 1,0 % ovn Mt. 2100,— für jede entsfallende nenn Affise nehn ermahnten alle Justen auf Mt. doo.— pro Affise die t. Offseder deizusagen.
Die Rankel der alten Affisen werden abzeitempelt und alsdalb zurückgehen.
Die Rankel der alten Affisen werden abzeitempelt und alsdalb zurückgehen.
Die Rankel der alten Affisen werden Angeitempelt und alsdalb zurückgehen.
Ber die Cingabhungen werden Angeitempelt und alsdalb zurückgehen.
Ber die Cingabhungen werden Angeitempelt und alsdalb zurückgehen.
Ber die Angeburg, Münschen, Mannhofm, Frankfurt a. M., Elberfold und Allenderg.

Möin, Berlin, Hamburg, München, Mannheim, Frankfurt a. M., Elberfeld and Nürnberg, ben 23. juli 1938.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Kölu und Berln, Commerz- and Disconto-Bank in Hamburg, Berlin and Frankfart a. M., Bayerische Vereinsbank in München, W. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim,

E. Ladenburg, Frankfurt a. M., von der Heydt-Kersten & Söhne in Elberfeld. Anton Kohn in Nürnberg.

Kurhaus SchlossHornegg bei Gundelsheim a. Neckar. Spezialität: Die physikalischen Reilmethoden u. Dittkure wiesenschaftlicher Bichtung. 60201 Soolbadstation für Kinder und Erwacksens mit Wald- u. Hähenlage.

Die Fabrit-Miederlage der Drais-Rahreadwerke nebst Reparatur-Werkstätte

befindet fich von heute ab bei 3, 4 Martin Decker A 3, 4 gegenüber dem Theatereingang.



25jährige Erfahrung. Meine Fahrbahn eine b. größten Deutschlands) ift geöffnet bon Morgens 8Uhrbis Abends 811hr. Anmeldungen 3mm Unterricht jeder Zeit.

Telephon 824.

efert, folange ber Borrath reicht, auffiniebrige Ratenzahlung!

Josef Huber, München, Renhauserftraße 23. Preisliste gratis gegen 5 Pfg.-Marke.

Gravierungen auf Bestecke, Gold- und Silbersachen etc in fabellojet Rustührung. 53314 Rich. Taute. D 4, 6.





Roll-Läden und Zugjalousien-Fabrik

Beoffer Audführung unter Garantie bei billigften Preifen. Reparaturen von Stoll-Laben, Sugialouffen ac.

gu 3',-4'/.0'/a. auch auf Brivatfchagung, fowie An und Berfauf bon Liegenschaften vermittelt 63485 W. Gross, U 6, 27.

Der Total-Ausverkauf bei Siegfried Labandter

Berren: Rleider und Stoffe Breitestrasse Q 1, 7, vis-à-vis dem Rathhaus.



3 weitheilige nach amerikanisch. System.

Grosses Lager in allen gangbaren Grössen.

Telephon 856 liefern beste gewaschene und gestebte

in brei verichiedenen Rorngroßen für gall, Regulir, Bimmer- und Ruchen . Defen, fowie alle übrigen Gorten

Ruhrkohlen Coaks, Brikets und Holz

gu den billigften Tagespreisen & frei an's ober in's Saus, cesso

Ia. stückreichen Ruhrer Fettschrot, gewaschene u. gesiebte Nusskohlen, Deutsche u. englische Anthracitkohlen

Gebr. Kappes, U. 12.

Telephon No. 852.

Beite und billigfte Bezugequelle für goruntet neue, beboel Bettfedern.

wir verkaden gottet, grom nacht, (jedes beliedige Cunntum) Gnie neue Beitschern ver plund im 60 mg., 80 mg., 1 m., 1 m. 25 mg. und 1 m. 40 mg.; Polarschern: halbbaumen 1 m. 60 mg. und 1 m. 80 mg.; Polarschern: halbweiße Beitschern 3 m., 3 m. 50 mg., 4 ms., 5 m.; sume Egit dines sische Gangdannen (sep sunnung 2 m. 50 mg. und 3 m. Bergodung gum Godungesie. — Bei Berngen non mindeltung 75 m. W. Mahrt. — Richgeldenke beseinstellet sundgrunnen:

Dooden & Co. in Harbord in mittel

Pecher & Co. in Herford is megister.